



Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 51/52 • Donnerstag, 21. Dezember 2023

Ettlingen

Wir wünschen allen
ein frohes und gesundes
Weihnachtsfest



Weihnachts- und Neujahrsgrußwort 2023/24 vom Landrat des Landkreises Karlsruhe Dr. Christoph Schnaudigel

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises Karlsruhe,

kaum eine Zeit führt Veränderungen so deutlich vor Augen wie der Jahreswechsel. Eine Zeit, in der wir noch einmal auf das bald vergangene Jahr zurückschauen und zugleich auf das kommende blicken.

Das Jahr 2023 hat reichlich Spuren hinterlassen – auf der Welt, in unserem Landkreis und wahrscheinlich auch bei jedem Einzelnen von uns.

Denn die Zeiten wurden 2023 nicht einfacher. Die lang ersehnte Entspannung nach einschneidenden Ereignissen in den Vorjahren wie der Corona-Pandemie oder dem Beginn des Kriegs in der Ukraine blieb aus. Erst im Oktober erschütterte uns ein weiterer Kriegsausbruch, als die Hamas Israel überfiel. Wir trauern noch heute um viele Menschen aus unserer Partnerregion Sha'ar HaNegev am Gazastreifen. Insgesamt wurden allein in unserem Partnerlandkreis 78 getötet, unzählige Menschen verletzt und 22 mit unbestimmtem Schicksal entführt. Mein von mir sehr geschätzter Kollege Ofir Libstein, der Bürgermeister unserer Partnerregion, war eines der ersten Opfer der Terroranschläge, als er beim Versuch, seine Familie und seinen Kibbutz vor den angreifenden Terroristen zu schützen, erschossen wurde. Ofir Libstein hat sich stets für ein friedliches Zusammenleben der Menschen eingesetzt. Sein Tod zeigt den ganzen Irrsinn, dem die Menschen in dieser Region tagtäglich ausgesetzt sind, in besonders tragischer Weise.

Ein Beispiel von vielen, das uns zeigt, dass Frieden keineswegs selbstverständlich ist. Auswirkungen der internationalen und nationalen Krisen sind im Landkreis seit Monaten zu spüren. Die Zahl an Flüchtlingen, die bei uns ankommt und untergebracht werden muss, ist kontinuierlich hoch. Eine Steuerung findet leider nicht statt. Zuwanderung und die damit verbundene Integration können aber nur dann gelingen, wenn sie in geordneten Bahnen verlaufen, woran es derzeit leider fehlt. Umso mehr sind wir von Seiten des Landkreises auf das ehrenamtliche Engagement angewiesen. Ich bin sehr dankbar, dass uns viele Bürgerinnen und Bürger in ganz unterschiedlicher Weise bei dieser Aufgabe unterstützen.

Trotz schwierigerer Rahmenbedingungen schaffen wir es im Landkreis, die Zukunft im Auge zu behalten: Wir investieren weiter in unsere Infrastruktur, in den Ausbau von Glasfasernetzen, in Schulen und Mobilität, damit der Landkreis eine attraktive Region bleibt, in der Menschen gerne wohnen, leben und arbeiten. Sicher einer der größten Meilensteine – und das im Jubiläumsjahr des 50. Bestehens des Landkreises – war der Beschluss zur Neugestaltung des Landratsamtareals in der Mitte von Karlsruhe. Das alte Gebäude war schadstoffbelastet, nicht mehr sanierbar und hat zudem viel zu viel Energie verbraucht. Mit dem Beschluss zum Neubau werden wir daher auch ein Zeichen der Nachhaltigkeit setzen, da allein die Betriebskosten künftig dauerhaft niedriger ausfallen werden. Damit reiht sich dieses Projekt nahtlos in unsere Klimastrategie ein, bei der wir gemeinsam mit unseren Städten und Gemeinden auf einem vielversprechenden Weg sind.

Nachdem mich der Kreistag im Juli für eine dritte Amtszeit gewählt hat, darf ich auch in den nächsten Jahren als Landrat für den Landkreis Karlsruhe arbeiten. Gemeinsam mit den Kreisrätinnen und Kreisräten aber auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Landratsamtes werden wir die vor uns stehenden Aufgaben sicherlich gut bewältigen. Wichtig ist, dass wir dabei auch in das kommende Jahr mit Zuversicht blicken. Wir haben allen Grund dazu. Denn wir haben das Privileg, seit über 70 Jahren in einem vereinten Europa in Frieden und Freiheit leben zu dürfen. Das sind nicht die schlechtesten Voraussetzungen für die Arbeit der nächsten Jahre.

Ich wünsche Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, besinnliche Weihnachtstage und ein gesegnetes Jahr 2024.

Landrat des Landkreises Karlsruhe
Dr. Christoph Schnaudigel



Sammelstellen für alte Christbäume

Im neuen Jahr können die ausgedienten Christbäume wie jedes Jahr üblich in der Kernstadt auf dem Parkplatz beim Freibad, dem Parkplatz Albgastadion Diesel-/Schleinkoferstraße sowie am Berliner Platz abgelegt werden. Zudem ist der Grünabfallsammelplatz in Ettlingen ab dem 8. Januar wieder geöffnet. Die Bewohner von Ettlingen-West werden gebeten, den Grünabfallsammelplatz in Ettlingen zu benutzen.

In den Stadtteilen können die Christbäume während der üblichen Öffnungszeiten der dortigen Grünabfallsammelplätze abgegeben werden. Für Schluttenbach bietet es sich an, den Platz in Schöllbronn aufzusuchen. Es wird ausdrücklich darum gebeten, außerhalb der Öffnungszeiten keine Christbäume außerhalb der Grünabfallsammelplätze abzulegen.

Öffnungszeiten Grünabfallsammelplätze und Wertstoffhof

Der Grünabfallsammelplatz sowie der Wertstoffhof in Ettlingen sind ab Samstag, 23. Dezember, bis einschließlich Samstag, 6. Januar, geschlossen. In dieser Zeit werden die Grünabfallsammelplätze in den Stadtteilen weiterhin während der dort jeweils üblichen Öffnungszeiten geöffnet haben, sodass die Grünabfälle und Bioabfälle ersatzweise dort hin gebracht werden können.

Der Bioabfallsammelbereich beim Platz in Ettlingen wird am Mittwoch, 27., Freitag, 29. Dezember sowie Dienstag, 2. und Donnerstag, 4. Januar, jeweils von 12 bis 16 Uhr zum Einwurf von Bioabfällen zugänglich sein. Ab Montag, 8. Januar ist der Grünabfallsammelplatz dann auch in Ettlingen wieder geöffnet.

Kaufen und Abbrennen von Feuerwerk

In Deutschland werden nur zugelassene pyrotechnische Gegenstände der Kategorie I und II verkauft – sprich Knallerbsen, Tischfeuerwerke oder Wunderkerzen können von Jugendlichen, die min. 12 Jahre alt sind, erwerben werden. Böller, Raketen und sonstiges Kleinf Feuerwerk dürfen erst ab vollendetem 18. Lebensjahr gekauft und am 31.12. und 1.1. abgebrannt werden.

Das Abbrennen pyrotechnischer Gegenstände ist in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altenheimen sowie Fachwerkhäusern verboten.

Verstöße gegen diese Vorschrift stellen Ordnungswidrigkeiten dar und können mit einer Geldbuße geahndet werden.

Weihnachtsgrußwort von Oberbürgermeister Johannes Arnold

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Weihnachtszeit ist die Zeit des Jahres, in der vieles zu glitzern und zu funkeln scheint. Auch unser schönes Ettlingen leuchtet: Das Rathaus wird jeden Abend von funkelnden Sternen erhellt, die Gassen der Innenstadt sind ein Sterne- und Lichtermeer. Die Gesichter leuchten, wenn sich Bekannte und Freunde auf dem Sternlesmarkt wiedersehen, Kinderaugen strahlen beim Anblick des Karussells.

Doch in unserer Stadt leuchtet nicht immer nur weihnachtlicher Glanz, obwohl wir angesichts so vieler Konflikte auf der Welt auch dankbar dafür sein dürfen, dass bei uns Frieden herrscht und wir in einem freien Land leben – auch wenn die Nachwirkungen der Coronapandemie immer noch zu spüren sind.

Dazu kommen steigende Energiekosten und Lebenshaltungskosten. Manche haben deshalb Zukunftsangst und Sorgen, zu kurz zu kommen. Das nicht einfach abzutun oder gar wegzuwischen, ist mir ein Anliegen. Daher lade ich Sie ein, mir Ihre persönliche Sorge mitzuteilen, damit wir als Stadtverwaltung noch besser wissen, wo der Schuh drückt. Ob wir dann immer etwas bewirken können, ist eine andere Frage – aber mal erzählen zu können, das ist meist schon eine erste Hilfe. So dürfen Sie dafür gerne meine Bürgersprechstunden nutzen, die im Amtsblatt angekündigt sind oder mir eine E-Mail schreiben an fragdenob@ettlingen.de.

Überall dort, wo wir wissen, was die Menschen brauchen, kann sich unsere Stadt weiterentwickeln. Daher war es uns im vergangenen Jahr wichtig, Vorhaben für den Wohnungsbau voranzutreiben, beispielsweise in der Langen Straße in Schluttenbach oder der Wohnungsbau der Stadtbau am alten Feuerwehrgelände, der gut vorankommt, und bald kann der Bebauungsplan Kaserne-Nord starten. Für die Sicherheit der Menschen wurden die Pläne für ein gemeinsames Feuerwehrhaus auf der Höhe mit Hochdruck auf den Weg gebracht. Dass Bildung und Betreuung einen hohen Stellenwert haben, spiegeln der Teilneubau und die Sanierung der Schillerschule wider. Für alle Grundschulen gibt es Pläne für den Ausbau der Ganztagesbetreuung, und mit dem Kindergartenträger haben wir bessere Verträge für die Gewährleistung der Finanzierung der Kinderbetreuung erarbeitet. Wir wissen, dass genau dies viele Familien besonders umtreibt und schauen unermüdlich nach Betreuungspersonal, um die begrenzten Kapazitäten nicht noch knapper werden zu lassen.

Auch unser Beitrag für die Energie- und Klimawende kommt voran: Unsere kommunale Wärmeplanung ist gestartet, wir sind in der Umsetzung mehrerer großer PV-Anlagen. Bei der Mobilität setzen wir weitere Verbesserungen des Radverkehrs um – nicht gegen den Autoverkehr, sondern auch für diesen. Jeder, der lieber das Rad nimmt, entlastet die Straßen für die, die auf das Auto nicht verzichten können. Eine wichtige Erleichterung gerade für die Autofahrer ist, dass das Parkhaus der Sparkasse zumindest teilweise wieder zur Verfügung steht.

Unsere Innenstadt wurde weiter belebt durch neue Geschäfte und Veranstaltungsreihen, sie lädt durch die neuen Sitzmöbel und Bäume zum Verweilen ein. Dank der Schlossfestspiele und des Kulturamtes und der vielen kulturellen Vereine gab und gibt es ein Programm, bei dem für jeden etwas dabei ist. Flankiert wird alles von unserer wunderbaren Ettlenger Gastronomie. In diesem Sinne wollen wir weiter positiv an unserem und für unser Städtle auch im neuen Jahr arbeiten. So wird es beispielsweise im Horbachpark einen Pumprack geben und im Juni wird mit unserem großen Fest das 50-jährige Jubiläum der Gesamtstadt gefeiert – um nur zwei Höhepunkte zu nennen.

Natürlich wird uns auch das neue Jahr viele weitere Herausforderungen abverlangen, doch lassen Sie uns mutig in die Zukunft blicken. Denn wir haben zusammen gute Grundlagen, vor allem in der guten Zusammenarbeit mit allen politischen Vertreterinnen und Vertretern im Gemeinde-, Ortschafts-, Senioren- und Jugendgemeinderat. Für deren Arbeit, für ihre wichtigen Impulse und Diskussionen und Entscheidungen für unsere Stadt möchte ich mich herzlich bedanken.

Ebenso gilt mein Dank den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen in der Verwaltung, welche jeden Tag, ob in den Büros oder auf den Ettlenger Straßen, vollen Einsatz zeigen und die getroffenen Entscheidungen umsetzen.

Ich möchte auch denjenigen danken, welche zum Wohle der Gesellschaft in Krankenhäusern, im Rettungsdienst, bei der Feuerwehr, in der Pflege von Bedürftigen und Älteren jeden Tag mit unendlichem Engagement ihre Arbeit erbringen. Vielen Dank!

Zum Strahlen Ettlengers tragen aber auch Sie, liebe Ettlengerinnen und Ettlenger, ganz entscheidend bei durch Ihr großes Engagement, ob im Sport oder für die Städtepartnerschaft, ob im sozialen Bereich oder für die Natur. Ohne Ihren unermüdlichen Einsatz für andere wäre Ettlingen nur eine schöne Hülle. Erst durch Sie bekommt es die Wärme und das Strahlen. Wir alle gemeinsam bringen andere Menschen durch unsere Tatkraft zum Leuchten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein glanzvolles Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr 2024. Ich freue mich auf viele Begegnungen mit Ihnen.



Ihr Johannes Arnold
Oberbürgermeister



Weihnachtsstunde im Schlosshof

Zur feierlichen Weihnachtsstunde lädt die Stadt an Heiligabend um 16 in den Schlosshof ein. Musikalisch wird die Feierstunde vom Musikverein Ettlingen und dem Jazzchor Ettlingen umrahmt. Adrian Müller von der kleinen Bühne wird weihnachtliche Gedichte und Geschichten vortragen. Alle Ettlengerinnen und Ettlenger sind herzlich zum Zuhören und Mitsingen zur Einstimmung auf Heiligabend eingeladen



Zum Jahresauftakt wurden auf dem **Neujahrsempfang** verdiente Engagierte mit der **Ehrenmedaille** ausgezeichnet. 2023 waren es (v.l.s.n.re.) Thomas Strebovsky, Christel Röhrig, Prof. Gerold Niemetz und Gerhard Tessen. Gunter Ehrle fehlte aus gesundheitlichen Gründen. OB Arnolds Credo für das neue Jahr, dankbar zu sein, dass wir unser echtes Leben wieder haben nach den Corona-Jahren. Epernays Bürgermeister Leroy ist zum **Präsidenten der Region Grand Est** gewählt worden. Seine Nachfolgerin ist Christine Mazy. In der **Agendagruppe „Barrierefreies Ettlingen“** übernahm Daniela Adomeit von Peter Berkner den Staffelstab. Filmpremiere in Kino Kulisse von **Wildwestwegs-Schwarzwald**. Eine Erfolgsgeschichte: zwei Millionen-Marke bei **KVV-nextbike** geknackt, in Ettlingen stehen über 90 dieser Leihräder. Im **Februar** konnten wieder **160 erfolgreiche Sportler** ausgezeichnet werden, darunter auch die Mannschaft des Jahres 2022, die 4x400 Meter-Staffel der Jugend U20 (v.r.n.l.) Maximilian Köhler, auch **Sportler des Jahres 2022**, David Braitmaier, Philipp Schwarzwälder und Tobias Gehrig. Den **Silbernen Laurerturm** erhielten Elisabeth Henn und Heide Orth. Über 150 Schluttenbacher waren auf der Einwohnerversammlung, auf der sachlich und gut über das **Baugebiet Lange Straße Nord** informiert und diskutiert wurde. Die **neue Wirtschaftsförderin** der Stadt ist Inga Giertz. Petrus erwies sich mal wieder als echter **Fasebutz**, die Mendip Morris aus Clevedon sorgten mit ihrem Tanz für Begeisterung und so manche Hex schwofte mit.



Mit mehr als erfolgreichen Zahlen für das Jahr 2022 wartete die **Stadtbibliothek** auf, ein offenes Haus mitten in der Stadt. Auch die Jahresbilanz der **Bürgerstiftung** kann sich sehen lassen, die die Förderung der Kitas und Schulen ausgebaut hat. Anfang März fiel der Startschuss für den Bau des **Höhenradwegs**. Zur Eröffnung des neuen Weintors auf dem Robberg erklang die Rathausglocke. Die 25. Ausbildungsbörse war wieder ein voller Erfolg. Die barocke Alleen-Achse von Ettlingen nach Rastatt ist komplett dank 31 Neupflanzungen in Bruchhausen. **70 Jahre** und kein bisschen leise ist die **Partnerschaft Ettlingen-Epernay**. Mit einem Tusch begann der Geburtstag dank der Lehrer der beiden Musikschulen. Die **Touristinfo** ist das gestalterische I-Tüpfelchen für den Erwin-Vetter-Platz. Ihr Zehnjähriges konnte die **Bürgerenergiegenossenschaft** feiern, die in unruhigen Zeiten auf Sicht fährt. 1,5 Kubikmeter Müll sammelten die Grundschulen bei der **Frühjahrsputzete**. Die Sommerlounge oder Afterwork sind mehr als gefragte Veranstaltungen des **Stadtmarketings**, die zur Attraktivität Ettlingens beitragen, dies spiegelt sich im 4. Platz unter 60 Städten nach einem **Innenstadtcheck** durch die IHK wider. Ein **Trinkwasserbrunnen** auf dem Marktplatz sorgt für Erfrischung durstiger Seelen. **Trickfilmworkshop** im ZKM für Ettlinger und Epernayer Jugendliche. Premiere hatte der Film auf dem Großen Festwochenende im Juni. Grenzenlos schmökern, spielen, basteln konnte man auf der 1. **Nacht der Bibliotheken**. Sie ist das Rückgrat der Gesellschaft: die **Freiwillige Feuerwehr**, die 2022 434-mal ausrücken musste, darunter zu vier Großbränden, wie beispielsweise bei der Firma Kemmler. Zahlreiche Feuerwehrmänner wurden für ihre langjährige Zugehörigkeit geehrt.



Einen erfolgreichen Semesterstart legte die **Volkshochschule** hin, die nicht nur unterschiedlichste Kurse anbietet, sondern auch ein Treffpunkt ist. Einen Comic-Walk über die **Fußball-Legende Oskar Rohr** organisierte das Kulturamt beim Horbachsee. Über den ersten Profifußballer Deutschlands erzählt Julian Voloj, Marcin Podolec setzte die Geschichte in Bilder um. Ganz im Zeichen der Trikolore stand Ettlingen mit dem **7. Champagnerfest, 2. französischen Markt und der 1. französischen Woche**, Genuss pur. Goldene Ehrenmedaillen für **Helmut Haas und Kurt Mai**, zwei Denkmale in den Herzen der Menschen. Fast 64 Prozent der wahlberechtigten Jugendlichen hatten ihre Stimme für den **17. Jugendgemeinderat** abgegeben. **Santé & Broschd** nannte Stadtarchivarin Christiane Pechwitz ihren Podcast zum 70-Jährigen Ettlingen-Epernay. Ende April wurde in Oberweiler der erste **digitale Dorfladen „Fux und Has“** eröffnet, der vierte Anlauf einer Lebensmittelversorgung vor Ort. Ettlingen ist auf dem Gewinnerradweg beim **ADFC-Rad-Klimatest** und steht in Baden-Württemberg ganz oben auf dem Stockerl. Sie freuen sich auf ein Wiedersehen, die Jugendwehren aus Ettlingen und Epernay. Über 20 Prozent Gas konnte Ettlingen gegenüber dem Vorjahr einsparen, dank auch des Boosters **#EnergiePaktKA**. Ins Schwarze getroffen hat das **Stadtmarketing** mit seinem After-Work in der Marktpassage. Mit einem kräftigen Tusch von oben wurde die **Piazza Ettlingen** in Menfi eingeweiht. Solidarität und Freundschaft ist der Kitt der Europäischen Einheit, dazu trägt die Partnerschaft **Bruchhausen und Fère-Champenoise** seit 60 Jahren bei.



Die **Mitmachausstellung** des Museums „**Leben auf der Burg**“ illustriert sehr eindrücklich die Welt des Mittelalters in Ettlingen. Pünktlich und erfolgreich hat die **Läufer-Stafette** die Einladung zu der Jubiläumsfeier in Epernay abgeliefert. Erinnerung und Ausrufezeichen in einem ist das von der Künstlerin Madeleine Dietz gestaltete **Denkmal für Otto Hörner**, ein Vorbild an Zivilcourage. Mit Pauken und Trompeten ging das **9. Internationale Jugendkapellentreffen** zu Ende, das die Massen in die Konzerthallen und Plätze zog. „**Alles, was ich tue, macht mir Spaß**“, unterstrich die Grande Dame der Nächstenliebe **Helma Hofmeister-Jakubeit** bei der Verleihung der **Ehrenbürgerwürde** der Stadt. Eine Viertel-million Euro floss in die Sanierung des **historischen Trinkwasserhochbehälters in Spessart**, in dem eine Zeitkapsel ein Stück Spessart für die Nachwelt erzählt. Und weiter ging es Ende Mai mit einem **modernen Trinkwasserhochbehälter für Schöllbronn und Spessart**, für den Richtfest gefeiert werden konnte. **Staatssekretär Arne Braun** trug sich zum Start der Schlossfestspiele ins Goldene Buch der Stadt ein. Ihr **50-Jähriges** feierten die **Oberweiler mit Etoges, Fèrebrianges und Beaunay**. Als Geschenk gab es eine Kuckucksuhr und für den Place de Jumelage in Oberweiler eine Stele. Mit über **30 000 Blumen** zog im **Juni** der Sommer in die Stadt dank der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Gartenbauabteilung. Ettlinger Feuerwehrleute erhielten für ihren Einsatz im Ahrtal die **rheinland-pfälzische Fluthilfemedaille**. Das **29. Wathalden-Festival** war wieder ein voller Erfolg, von Streichorchesterklang über Chansons bis hin zu Afrobeat. Der **Nachbarschaftstreffpunkt** im Gatschinapark wurde eingeweiht, er lädt zum Schwätzen, Stricken und Lesen ein, großen Einsatz leistete hier der **Ettlinger Frauen- und Familientreff** und besonders die ehemalige Vorsitzende Helga Hinse.



Ein mehr als gutes Tandem seit sieben Jahrzehnten – stets in Bewegung ist die **Städtepartnerschaft Ettlingen-Epernay**, deren **70-jähriges Jubiläum** gebührend im Juni gefeiert wurde, mit einem rauschenden Fest, mit Rad fahren, wandern, Boule spielen und ganz vielen Begegnungen. Ein echtes Europäisches „Gipfeltreffen“ war die Feier, auf der auch immer wieder die Bewunderung für den Mut und die Vision der Pioniere herausgehoben wurde. Die Flamme trägt die Jugend bereits weiter, wie beispielsweise der Jugendgemeinderat. Trotz der Herausforderungen konnten die **Stadtwerke** eine gute Bilanz präsentieren, rund zehn Millionen Euro sind an Gesamtinvestitionen 2023 geplant. Das Thema „Energie“ stand im Mittelpunkt des **Wirtschaftsforums**, veranstaltet von der Wirtschaftsförderung und Bruker. Über laufende und künftige Projekte und Planungen wurden die Bürger in Bruchhausen beim **Ortsteilgespräch** informiert. 176 Preise für Ettliger Schülerinnen und Schüler gab es beim **70. Europäischen Wettbewerb**. An der Rastatter Straße gibt es eine **Radservicestation**. Die **BBE Energie GmbH** gewinnt Karlsruhe als Gesellschafter und heißt künftig BBEK. Mit der **Sommerlounge** haben das Stadtmarketing und Citymanagement aufs richtige Pferd gesetzt, wie auch mit den Blütenkugeln. Mitte Juli wurde das **deutsch-französische Bürgerportal „FRED.info“** von Ministerpräsident Kretschmann und seinem Amtskollegen der Region Grand Est Franck Leroy eröffnet, mit dabei OB Arnold. Beim **7. Schulsozialpreis** gab es 15 Preise für 121 Engagierte. **Dr. Christoph Schnaudigel** wurde erneut zum Landrat gewählt. **Jürgen Gegenheimer**, Rektor der Johann-Peter-Hebelschule, wurde nach 12 Jahren mit einer bewegenden Feier verabschiedet. 225 Stände gabs beim **Kinderflohmarkt** zum Ferienauftakt, der Renner.



Der **Ehrenamtsabend** ist Anerkennung für all jene, die hinter den Kulissen helfen – ohne Wenn und Aber. Sabine Zorn, Kopf des Coffee-Shops, erhielt den silbernen Sibylltaler und dann ging es mit allen Ehrenamtlichen in die Schlossfestspiele. Abtauchen kann man mit dem **Ferienpassprogramm**, das für jeden etwas dabei hat, dank der Vereine. Die Kirsche auf der Sahnetorte ist für Dennis Hupka der **Kurt Müller-Graf-Preis**, den er für seine Rolle des Robbie in Soho Cinderella erhielt. Das Musical war im übrigen genauso ein Liebling des Publikums wie Blackbird oder Momo und Krabat. Mit 50.519 Zuschauern hat **Intendantin Solvejg Bauer** wieder den Rekord von 2022 getoppt. Ein Rekordergebnis gab es auch beim **StadtRadeln** mit 1.270 Radlern, die über 260.000 km erstrampelten, Platz 1 im Landkreis. Nach Ettlingen strampelten **vier Middelkerker**, 650 Kilometer von der Ettliger zur Middelkerker Straße. Fast 600 Läufer lockte der **14. SWE-Halbmarathon**. Zweieinhalb Tage wurde wieder am letzten Augustwochenende gefeiert. Das **Marktfest** eröffnete in diesem Jahr Epernays Bürgermeisterin Christine Mazy, nach zwei satten Schlägen floss das Freibier. 80 Kinder und 20 Erwachsene gönnten sich den **Vorlesesommer** in der Stadtbibliothek. Die Bauarbeiten für den **Höhenradweg** lag im Zeitplan. Und dann gab es erstmals ein **Jugendblatt** mit Infos und Artikeln von Jugendlichen für Jugendliche. Anfang September wurde der **VHS-Kooperationsvertrag** zwischen Ettlingen und Waldbronn geschlossen. Die 12 Vorlesungen der **20. EKSA** besuchten 251 Kinder. Über 200 Sportler genossen den **1. SWE Albtal-Triathlon**. Fußball und Boule satt gab es auf dem **Wasenparkfest**. Bezahlbarer Wohnraum und energetische Transformation des Bestands hat sich die **Stadtbau** auf ihre Fahnen geschrieben. **Eine Tüte voller positiver Ettliger Schlagzeilen** – eine neue Stadtmarketing-Idee. Die **Kita Weitblick** wird mit dem Architekturpreis 'Kleinen Hugo' ausgezeichnet. Im Oktober haben die Bauarbeiten an der **Schillerschule** begonnen. Die Pausenhalle ist Vergangenheit.



Der Motor der Partnerschaft Bruchhausen-Fère-Champenoise **Reinhard Schrieber** erhielt den **Silbernen Sibylltaler**. Um die Bedeutung des Handwerks zu unterstreichen, gab es erstmals ein **Netzwerkformat für das Handwerk**, organisiert von der Wirtschaftsförderung. Im Oktober fiel der **Startschuss für die Sanierung des Kindergartens und der Sporthalle in Schluttenbach**. Die **Schubertiade** feiert ihr 30-Jähriges. Die **ISEK-Veranstaltungen** der Tal- und Berg-Dörfer brachte viel Stoff zur Weiterentwicklung. Nach 42 Berufsjahren wurde **Revisor Dieter Goyke** verabschiedet, ein gnitzer und geradliniger Mann. Der **1. Landesgroßelternstag** fand in Ettlingen statt, er beleuchtete und würdigte ihre Verdienste. Singende und närrische Freundschaftsbotschafter fuhren nach **Epernay und Soudron**. In Ettlingen traf sich das **Netzwerk re@di** unter funkenden Sensoren. Mit moderner Technik geht es in die Vergangenheit dank **Audioguide-Tour**, ein Projekt der Touristinfo. Ein lange gewünschter Lückenschluss: der **Höhenradweg nach Spessart**. Und wieder einmal schuldig gesprochen vom Narrengericht: **OB Arnold**. Gut besucht war die Infoveranstaltung zur **kommunalen Wärmeplanung**: Erweiterung der Wärmenetze, aber auch individuelle Lösungen. „Nie wieder ist jetzt!“ War der Appell auf der **Reichspogromnacht**. Beim Ortsteilgespräch in Ettlingenweiler waren **Flüchtlingsunterkunft, Kernraimentwicklung und Seestraßenumbau** die Kernthemen. Voll bis auf den letzten Platz war **Professor Fehlers Sondervorlesung**, „Die spinnen, die Physiker“. An der Gedenkfeier zum **105. Jahrestag Ende des Ersten Weltkrieges** in Épernay nahm **BM Heidecker** teil. Erstmals hingen an der **Weihnachtswunschtafel** im Rathaus auch Wünsche von Seniorinnen und Senioren. Wie man den Herausforderungen des Energiemarktes richtig begegnet, stand im Mittelpunkt des **Wirtschaftsforums Summit** der Wirtschaftsförderung.



Zum 36. Mal gab der **Sternlesmarkt** der Altstadt eine funkelnd glänzende Atmosphäre, eben sternengleich schön. Auftakttreffen beim **Netzwerk Erneuerbare Energien Mittlerer Oberrhein** – ein regionaler Schulterschluss für nachhaltige Energieprojekte und -lösungen. Zum Zehnjährigen **des Ehrenamtspreis** der Stadtwerke erhielten **Ilona Erbrecht, Siegfried Ochs, Michael Kühn, Bernd Siemers, Julia Perzervieva** sowie **Julia Knecht** für ihr langjähriges Engagement einen Preis. Der **Verkehrsknotenpunkt Diesel-/Goethestraße** ist kräftig genug fürs künftige Wohnviertel auf dem ELBA-Gelände, dies war mit zeigte ein Symposium mit drei renommierten Büros. Eine erste Projektskizze ist **die kommunale Wärmeplanung**, der Weg zu einer klimaneutralen Wärmeversorgung. Sie gehören in Ettlingen der Vergangenheit an: Die Aktenberge beim **Bauantrag**, ab 1.1. 2024 nur noch digital. Hacke und Spaten wurden geschwungen für das Klima, **griechische Tannen** wurden gepflanzt u. a. von Jungs vom Augustinusheim. Am Bahnhof-West kann sein Radel jetzt sicher und trocken abstellen. Kurz vor Weihnachten brachte **OB Arnold** den **Doppel-Haushalt für 2024/2025** ein.

Die Redaktion wünscht ihren Leserinnen und Lesern ein frohes Weihnachtsfest

und für 2024 viel Gesundheit, Zuversicht und glückliche Momente.



BÜRGERSTIFTUNG
ETTlingen

Zirkus machen –

mit der Bürgerstiftung



Schulprojekt „Zirkus“ an der Erich-Kästner-Schule Ettligenweier

In der Grundschule Ettligenweier findet regelmäßig ein einwöchiges Schulprojekt für alle Kinder statt. Unter dem Motto „Zirkus“ zum Beispiel arbeiten alle Kinder und Lehrkräfte gemeinsam an der Vorbereitung einer Zirkusvorstellung, die dann öffentlich aufgeführt wird – mit Förderung der Bürgerstiftung.

Bürgerstiftung –

seit 20 Jahren

„Ein Herz für Ettligen“

Mitmachen – Mitfördern -
www.buergerstiftung-ettlingen.de

Karl Stoll feierte 100. Geburtstag:

Seit 65 Jahren in Bruchhausen, „das gilt!“



Die Gratulanten gaben sich die Klinke in die Hand: für Bruchhausen und den Ortschaftsrat, aber auch ganz persönlich gratulierte Ortsvorsteher Wolfgang Noller Jubilar Karl Stoll, auf dem Foto mit seiner Ehefrau Brigitte. Er überbrachte zudem die Glückwünsche von Stadt und OB Johannes Arnold und überreichte die Gratulationsurkunde des Landes, unterzeichnet von Ministerpräsident Winfried Kretschmann.

Herausragender Charakterzug von Karl Stoll? Tochter Susanne musste keinen Moment überlegen: „Sein Humor!“

Am Dienstag vergangener Woche feierte Karl Stoll im Kreise seiner Familie, vieler Freunde und Nachbarn seinen 100. Geburtstag und bewies mit launigen Sprüchen und lustigen Bemerkungen, dass ihn seine die Tochter richtig charakterisiert hatte.

Ortsvorsteher Wolfgang Noller war einer der Gratulanten, er wünschte dem Jubilar im Namen von Stadtteil und Stadt alles Gute, gratulierte zudem stellvertretend für Oberbürgermeister Johannes Arnold und überreichte die Urkunde des Landes, unterzeichnet von ‚Landesvater‘ Winfried Kretschmann.

Zufrieden kann Karl Stoll auf sein langes Leben zurückblicken. In Muggensturm geboren, verbrachte er seine Kindheit in Ettligen. Er erlernte den Beruf des Automechanikers und war lange Werkstattmeister bei der Polizei, brachte danach in mehreren Autohäusern seine Erfahrung ein, unter anderem bei der Firma Zschernitz.

Ehefrau Brigitte lernte er schon als kleines Kind kennen, viele Jahre später funkte es zwischen den beiden. Die neun Jahre Jüngere war selbst in einer Autowerkstatt tätig, „bei Rettenmaier“, erzählte sie. Dort reparierte sie gerade eine Batterie, als er um destilliertes Wasser für seine eigene Autobatterie bat. „Er hat mich von Anfang an geduzt“, erinnert sie sich, „Ich kannte dich ja auch schon als Zweijährige!“, merkte er schmunzelnd dazu an. Angestiftet von der Cousine sprach Brigitte Karl an wegen eines Leihautos, so fing alles an. Wenig später kam er mit einem Blumenstrauß vorbei und die beiden spazierten zusammen über den Vogelsang, „durch die Seufzerallee“,

ergänzte Karl. 1954 wurde geheiratet, im nächsten Jahr steht die ‚Gnadenhochzeit‘ an, das 70-jährige Ehejubiläum.

1958 zogen die Stolls nach Bruchhausen, drei Kinder wurden geboren und machten und machen dem Ehepaar viel Freude: Wolfgang und Susanne. Alle drei wohnen mit ihren Familien in der Nähe und unterstützen die Eltern, die zwar eine Hilfe haben, ansonsten aber noch sehr eigenständig sind. Inzwischen gibt es auch fünf Enkel und drei Urenkel. „65 Jahre in Bruchhausen? Da gilt man als Einheimischer“, merkte OV Noller augenzwinkernd an.

Die Aufgaben zwischen den beiden waren immer klar verteilt, Karl arbeitete, Brigitte sorgte daheim für die Familie. Vielfältige sportliche Tätigkeiten hielten beide fit: Bergsteigen und Wandern in der Schweiz und in Tirol, oft war die Stolls in Garmisch. Im Winter lief Karl begeistert Ski, im Sommer war er zusammen mit seiner Frau viel mit dem Rad unterwegs, bis er dann doch dem hohen Alter Tribut zollen musste. Mit besonderem Eifer widmete sich der Jubilar dem Garten, dort baute er mit Begeisterung und Erfolg fast alles an, was die Familie an Gemüse benötigte.

In Bruchhausen engagierte sich Karl Stoll als Vorstand beim TV 05, außerdem ging er mit Begeisterung kegeln. Einer der Kegelfreunde, Werner Kühn, hatte ihm versprochen: „Wenn du 100 Jahre alt wirst, komm ich im Hochzeitsanzug vom Vater zu deiner Feier!“ Werner hat es leider nicht geschafft, aber sein Bruder Wolfgang machte das Versprechen wahr: im feierlichen schwarzen Anzug mit Zylinder gratulierte er Karl zu seinem besonderen Jubiläum.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 21. Dezember

13.30 Uhr Wow! Nachricht aus dem All
15.30 Uhr Wonka
17.45+20.15 Uhr Girl You Know It´s True
20.30 Uhr Das Beste kommt noch

Freitag, 22. Dezember

13.30 Uhr Wow! Nachricht aus dem All
15.30 Uhr Wonka
17.45+20.15 Uhr Girl You Know It´s True
20.30 Uhr Das Beste kommt noch

Samstag, 23. Dezember

15 Uhr Wow! Nachricht aus dem All
17 Uhr Wonka
19.15 Uhr Girl You Know It´s True

Sonntag, 24. Dezember

12 Uhr Wow! Nachricht aus dem All
14 Uhr Wonka

Montag, 25. Dezember

13.30 Uhr Wow! Nachricht aus dem All
15.30+20.30 Uhr Wonka
17.45+20.15 Uhr Girl You Know It´s True

Dienstag (Kinotag), 26. Dezember

13.30 Uhr Wow! Nachricht aus dem All
15.30 Uhr Wonka
17.45+20.15 Uhr Girl You Know It´s True
20.30 Uhr Priscilla

Mittwoch, 27. Dezember

13.30 Uhr Wow! Nachricht aus dem All
15.30 Uhr Wonka
17.45+20.15 Uhr Girl You Know It´s True
20.30 Uhr Das Beste kommt noch

Donnerstag, 28. Dezember

15 Uhr Wow
17.45+20.15 Uhr Girl You Know It´s True
20.15 Uhr 791 km

Freitag, 29. Dezember

15 Uhr Wow! Nachricht aus dem All
17.45+20.15 Uhr Girl You Know It´s True
20.15 Uhr 791 km

Samstag, 30. Dezember

15 Uhr Wow! Nachricht aus dem All
17.30+20.15 Uhr Km
20 Uhr Girl You Know It´s True

Sonntag, 31. Dezember

Ruhetag

Montag, 1. Januar

15 Uhr Wow! Nachricht aus dem All
17.30+20.15 Uhr Km
20 Uhr Girl You Know It´s True

Dienstag (Kinotag), 2. Januar

15 Uhr Wow! Nachricht aus dem All
17.30+20 Uhr Girl You Know It´s True
20.15 Uhr 791 Km

Mittwoch, 3. Januar

15+20.15 Uhr 791 Km
17.30+20 Uhr Girl You Know It´s True

Donnerstag, 4. Januar

15+17-3D Uhr Raus aus dem Teich
20 Uhr Girl You Know It´s True
20.15 Uhr Priscilla

Freitag, 5. Januar

15+17-3D Uhr Raus aus dem Teich
20 Uhr Girl You Know It´s True
20.15 Uhr Priscilla

Samstag, 6. Januar

15+17-3D Uhr Raus aus dem Teich
20 Uhr Girl You Know It´s True
20.15 Uhr Priscilla

Sonntag, 7. Januar

15+17-3D Uhr Raus aus dem Teich
20 Uhr Girl You Know It´s True
20.15 Uhr Priscilla

Montag, 8. Januar

15+17-3D Uhr Raus aus dem Teich
20 Uhr Multivision Kanada und Alaska –
3000 km Wildnis und Freiheit am Yukon

Dienstag (Kinotag), 9. Januar

15+17-3D Uhr Raus aus dem Teich
20 Uhr Girl You Know It´s True
20.15 Uhr Priscilla

Mittwoch, 10. Januar

15+20.15 Uhr Priscilla
17.30/3D Uhr Raus aus dem Teich
20 Uhr Girl You Know It´s True
20.15 Uhr Priscilla

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Besuch aus Tarragona dank Erasmus+



Empfang für die Schüler des Institut Els Pallaresos aus Tarragona und des AMGs Ettlingen im Rahmen des Erasmus+ Projekttreffens durch OB Arnold.

Während es in ihrer Heimat sonnig und warm ist, erleben die zwölf Schüler und Schülerinnen des Instituts Els Pallaresos aus Tarragona zwar ein regnerisch-trübes Wetter bei ihrem Besuch in Ettlingen. Doch der Stern-

lesmarkt macht alles wieder wett. Erasmus+ hat die jungen Katalanen nach Ettlingen zum Albertus-Magnus-Gymnasium geführt. Im Mittelpunkt bei dem Projekt steht die Beschäftigung mit den Sagen, Märchen und

Legenden in der jeweiligen Region und deren zeitgemäße Umsetzung respektive deren digitaler Zugang als Comicbook, Fotocollage oder als Trickfilm, ließ Lehrer Omar Hammouda, zuständig für Organisation, Betreuung und Weiterentwicklung von Internationalen Austauschprojekten am AMG gegenüber Oberbürgermeister Johannes Arnold beim Empfang im Rathaus wissen. Auf dem Programm steht neben einem Ausflug nach Straßburg und dem Besuch des Europaparlamentes auch das ZKM auf der Agenda, dort wird der Trickfilm entstehen. Die jungen Deutschen und Spanier sind neugierig auf die Unterschiede zwischen ihren Ländern und auf die Gemeinsamkeiten, sie waren aber auch neugierig darauf zu erfahren, ob es schwierig sei, OB zu sein und ob er bislang viel geändert habe. Ohne Veränderungen würde sich eine Stadt nicht weiterentwickeln, das ist elementar, hob Arnold heraus. Er unterstrich aber auch, wie wichtig die Begegnung, wie wichtig der Austausch ist, beides ist mit die Grundlage für Frieden. Am Ende des Besuchs in Ettlingen könnten aus „Fremden“ Freunde geworden sein, das war vielen der wichtigste Punkt beim Austausch. Im Februar geht es dann für die AMGLer nach Spanien.

Ettlingen
Zum Sternen

LIVING ROOM

Nights

03.11.23
90er/2000er
+ Live-Act:
Future Dill

21.00 - 03.00 Uhr
Tab. 16 Jahren bis 03.00 Uhr

01.12.23
Funky/House

05.01.24
2010+

02.02.24
Rap and R'n'B
Night

01.03.24
90er/2000er

Eintritt
2€

Ettlingen livingroom

Bürgerbüro und Grundbucheinsichtsstelle geschlossen

Das **Bürgerbüro** bleibt an den beiden Samstagen, 23. und 30. Dezember geschlossen. Die **Grundbucheinsichtsstelle** ist von Mittwoch, 3., bis einschließlich Freitag, 5. Januar, für Besucher geschlossen.

Anträge können weiterhin über den Online-Antrag auf der Homepage der Stadt eingereicht werden. Termine vereinbaren Sie bitte unter: www.ettlingen.de/otv. Bei dringenden Angelegenheiten steht Ihnen das zuständige Grundbuchamt in Maulbronn, Frankfurter Straße 52, 75433 Maulbronn, zur Verfügung, Tel.: 07043/9578-0, E-Mail: poststelle@gbamaulbronn.justiz.bwl.de.

„Rauhnachtwanderung“ in Spessart

Rauhnächte, die Zeit zwischen Weihnachten und dem Dreikönigstag ist eine Zeit des Innehaltens, des Hineinhörens in die Stille. Brauchtum, Orakel und Aberglaube ranken sich um diese Zeit.

Mit Schwarzwaldguide Friedrike Stertz erleben wir im Mondlicht eine magische Nacht, hören von Riten, Geistern und der „Wilden Jagd“. Beim Räuchern das persönliche Rauhnacht-Ritual feiern.

Treffpunkt am Donnerstag, 28. Dezember um 18 Uhr Parkplatz beim Funkturm in Spessart, am Ortsausgang Richtung Schöllbronn. Dauer: 2 h

Preis: Erwachsene 12 €, Kinder 7 €

Bedingt barrierefrei

Anmeldung erforderlich unter 07243-21122 oder 0172 9376525 oder

schwarzwaldguides@googlegmail.com



Swingnacht

Sa. 20.01.24, 20 Uhr

Mit Franky Doo & Gramophoniacs: Swing ist die Musik der 30er und 40er Jahre, als Jazz noch Pop, als der Film schwarz-weiß, und das Leben bunt war. Die Band **Gramophoniacs**, hat sich der alten traditionellen Swingmusik verschrieben. In unterschiedlicher Besetzung vom Quartett bis Septett bringen die jungen Künstler mitreißende Musik auf die Bühne. Das ist Swing vom Feinsten. Gehen Sie an diesem Abend gerne dem Reflex nach, vom Sitzplatz aufzustehen und auf dem Parkett die volle Energie einer Band aufzunehmen, die auf Swingtanzfestivals ihr Publikum begeistert. Damit die Tanzfläche zwischen den Live-Sets auf Temperatur bleibt, lässt „**Laptophon**“-DJ **Franky Doo** in den Bandpausen eine Auswahl an Swing-Juwelen funkeln. Was zu tun ist zeigen wir Ihnen zu Beginn des Abends, um 19 Uhr bei einem kostenfreien Swingtanz-Schnupperkurs, der keinerlei Vorkenntnisse erfordert. Dort können die ersten Tanzschritte erlernt werden. *Stadthalle, VK 22 €; AK 24€, erm. 50%*

Jung und intensiv

Sa. 27.01.24, 20,30 Uhr



Foto: Annika Gerhard

Eine wilde Mischung junger Künstler*innen.

Sandra da Vina ist es als erste Frau gelungen, die NRW-Landesmeisterschaft im Poetry Slam zu gewinnen.

Thomas Franz ist Liedermacher und Comedian. Seine Lieder sind wie Zwieback für die Seele: trocken, kratzig, aber auch gesund.

Sinu ist ein deutsch-türkisches Indie-Pop Projekt.

Tiefgehende Vibes und sphärische Klangwelten – Musik, die das Publikum packt und aufrüttelt.

Schloss, VK 17/19 €; AK 19/21 €, erm. 50%

Tina Häussermann

Sa. 03.02.24, 20,30 Uhr



Foto: Sandra Mühl

Supertina rettet die Welt - Sind Sie noch zu retten?

Dann kommen Sie. Supertina rettet alles, was nicht bei drei auf den Bäumen ist. Als Sängerin und Kabarettistin ist Tina Häussermann schon seit vielen Jahren auf den Kleinkunsthörsal und in den Theatern zu Hause. Dafür wurde sie u.a. mit dem Deutschen Kabarettpreis und dem Baden-Württembergischen Kleinkunstpreis ausgezeichnet. Sie sucht nach den Sandkörnern im Getriebe des Alltags und sorgt dafür, dass es für einen kurzen Augenblick stillsteht. Bierernst und saukomisch serviert sie einen exklusiven und einmaligen Abend voller Krönungen und Sahnehäubchen. *Schloss, VK 17/19 €; AK 19/21€, erm. 50%*

Karten: Touristinfo Ettlingen, 07243 101 333, ettlingen.de/kulturlive, reservix.de

Während Sanierung Sparkassen-Tiefgaragen

Schlendern und Shoppen dank Shuttle

40 000 Fahrten in den vergangenen zwölf Monaten



Ihn werden ganz viele vermissen: Saeid Aghdam. Er saß hinter dem Steuer von MyShuttle und pendelte während der Tiefgaragenschließung zwischen dem Dickhäuterplatz und der Albstraße.

MyShuttle war ein echter Segen während der Schließung der Sparkassen-Tiefgarage. Denn der im Stil englischer Taxis gehaltene Kleinbus brachte die Menschen vom Dickhäuterplatz, dort standen über 200 Parkplätze zur Verfügung, in die Albstraße und damit ins Zentrum von Ettlingen jeden Tag außer sonntags.

Seit wenigen Tagen ist das erste Deck in der Tiefgarage geöffnet, damit stehen derzeit rund 90 Parkplätze wieder zur Verfügung und die Pendelfahrten von MyShuttle gehören bald der Vergangenheit an.

Bis zum Ende des Sternlesmarktes am 28. Dezember fährt das Shuttle noch von 8 bis 20 Uhr, **aber Obacht:** am 24. Dezember kursiert es nur bis 14 Uhr, bis der Sternlesmarkt an diesem Tag schließt. Am 25. und 26. Dezember pausiert es. Am 29. Dezember ist es von 8 bis 18 Uhr und letztmals am 30. Dezember von 8 bis 16 Uhr im Einsatz.

„Wir haben viel aus den Erfahrungen aus der Tiefgaragenschließung im vergangenen Jahr gesammelt“, ließ Marketingchefin Sabine

Süß wissen. Neben großformatigen Plakaten am Seehof oder mit Schildern, ob vom Albtal oder von Karlsruhe oder von Durlach kommend, haben wir die Besucher sensibilisiert, damit sie auf dem Dickhäuterplatz parken“, merkte Süß an.

Ein Blick in die Statistik zeigt, es war der richtige Weg wieder den Kleinbus während der Sanierung der Tiefgarage fahren zu lassen. Denn 40 000 Fahrten waren es in den vergangenen zwölf Monaten. Die Kosten liegen bei rund 170 000 Euro, die die Sparkasse Karlsruhe, die Stadt und die Ettliger Werbegemeinschaft/Citymanagement tragen. Ursprünglich hätte MyShuttle nur bis Juni fahren sollen, doch die Sanierung war umfangreicher als zunächst geplant. Deshalb fuhr es bis zum Ende des Jahres.

Und wer es sportlicher liebt, konnte sich auf das nextbike schwingen, von denen über zehn Stück auf dem Dickhäuterplatz standen. Mit Hochdruck wird im Übrigen in der Tiefgarage weiter saniert. Voraussichtlich Anfang April wird das zweite Deck auch fertig sein.

Ettliger Sagen Underground ab Januar

Viele tote Täter geistern ruhelos durch Ettlengers Altstadt. Aber Mirko Sommer, der innovative Mitarbeiter der Stadtreinigung, Abteilung Parapsychologie, ist ihnen auf der Spur. Verschwörungen, Meineid und ein verwunschener Goldschatz pflastern seinen Weg. Dieser ganz spezielle Sagenabend mit Mirko geht durch Keller. Eine heiter-theatrale Stadt-(Ver)führung mit dem Figurentheater marotte in Kooperation mit der Stadt.

Termine: 17. Jan., 21. Feb., 27. März und 11. April, jeweils um 20 Uhr

Treffpunkt: Kurt-Müller-Graf-Platz/Schloss

Karten sind zu 17 €/erm.12 €. bei der Touristinfo, Tel. 07243 101-333 und über www.reservix.de (zzgl. VVK-Gebühr) erhältlich. Weitere Infos: www.ettlingen.de/ettlinger-sagen

Ne runde Sache ...



. wird es mit dem Mikrozeisel am Verkehrsknotenpunkt Mühlen-/Wasenstraße.

In der ersten Woche des neuen Jahres wird der Kreisel montiert werden, der für ein Jahr „stehen“ bleibt. Denn die Stadt will testen, ob dadurch der Verkehr besser fließt und zwar sowohl der Auto- als auch der Radverkehr. Bisweilen staut sich der Verkehr, wenn die Schranken der AVG unten sind und noch die Drucktastenampel auf Rot steht, bis in die Rheinstraße.

Die Radler können von der Mühlenstraße, die Radstraße wird, einfach in den Kreisel einbiegen und über den Albwanderweg weiter in Richtung Rüppurr fahren. Aber auch für den Autofahrer wird das Abbiegen gerade aus der Mühlenstraße heraus viel kommoder.

Allen Beteiligten von Seiten der Stadt ist das Feedback von Autofahrern und Radlern wichtig. Via QR-Code geht es zur Umfrage. Großformatige Plakate weisen auf die veränderte Situation hin.

Die Fußgänger nutzen natürlich weiterhin bei Bedarf die Ampel.

Neujahrsempfang der Stadt



Am Sonntag, 7. Januar, um 17 Uhr lädt die Stadt zum Neujahrsempfang in die Stadthalle Ettlingen ein.

Oberbürgermeister Johannes Arnold wird einen Blick zurück auf das vergangene Jahr, aber auch in das neue Jahr werfen auf Projekte und Pläne für 2024.

Traditionell werden auf dem Neujahrsempfang verdiente Bürgerinnen und Bürger geehrt: in diesem Jahr sieben Frauen und Männer.

Für das leibliche Wohl sorgen die Ettliger Vereine. Der Tageselternverein übernimmt die Kinderbetreuung. Das Saxophonquartett und die Urban-Dance School sorgen für Ohren- und Augenschmaus.

5.000 Euro von Rotech und Air Torque an Tafel Ettlingen



Bei der Spendenübergabe: v.l.n.r. Bastian Rüger, Daniel Wise, Mark Schmidt, Sibylle Thoma, Beate Rashedi, Heinz Peters

Zum zweiten Mal in diesem Jahr spenden die Ettlinger Schwesternfirmen Rotech und Air Torque 5.000 Euro an die Tafel Ettlingen.

Die Spende im Januar floss in die Anschaffung eines neuen Kühlfahrzeuges. Genau dafür wird auch die jetzige Spende vom 12. Dezember verwendet, denn die Bestellung für ein zweites neues Fahrzeug ist bereits bei der Bundestafel in Auftrag, die Auslieferung wird nächstes Jahr im Sommer erwartet. Bei der Spendenübergabe in der Tafel, die auch eine der letzten der scheidenden Tafel-Leiterin Sibylle Thoma war, erkundigten sich die Geschäftsführer von Rotech, Heinz Peters, Daniel Wise und Bastian Rüger, sowie Mark Schmidt von Air Torque über aktuelle Neuerungen und Veränderungen in der Tafel.

„Es ist toll“, so Mark Schmidt, „dass wir mit unserer Spende etwas in der Region bewirken können. Bei der Tafel sehen wir, was mit dem Geld vor Ort passiert und was damit finanziert wird.“ Als Dank für die regelmäßigen Spenden werden die Logos der beiden Schwesternfirmen auf dem neuen Kühlfahrzeugprangen – so sind sie bei jeder Fahrt dabei.

Weihnachtsmarkt – Afterparty

Das erste Jahr der „Ettlingen by Night“-Veranstaltungen endet mit einem ganz besonderen Schmuckstück. Am 23. Dezember kann man sich in der Kulisse unmittelbar „vor der Haustüre“ treffen und sich auf die besinnlichen Tage einstellen.

Los geht's ab 21 Uhr mit Musik des Ettlinger DJs Alexander T und Norman E. Der Eintritt ist ab 18 Jahren und kostet 8 Euro.

Veranstaltungsende ist 3 Uhr.

Unterstützt wird die Veranstaltung vom Kultur- und Sportamt, der Volksbank Ettlingen, dem Radiosender „die Neue Welle“, dem Autohaus Streit und der Ettlinger Biermarke „Fusel“.

Weitere Infos unter www.ettlingen-by-night.de und auf Instagram @ettlingen_by_night.

Kinder-Mundartkonzert im Schloss



„Bello“, klang es voller Inbrunst und freudig durch den Epernaysaal des Schlosses am letzten Mittwochnachmittag. Ja, man merkte den Kindern des Schulchores der Thiebauthschule geradezu die Freude an, mit der sie die Lieder von Veronica Kerber und Serge Rieger zur Aufführung brachten.

Wenns Kätzle schlooft, danze die Mäusle uf fem Disch. So ist es. Ab und an den Schalk sanft im Nacken führte der elsässische Liedermacher Serge Rieger mit seiner Gitarre einfühlsam und gekonnt den Kinderchor durch die Geschichten der Lieder in alemanischer und elsässischer Mundart.

Die an der Bühnenkante aufgereihten Stofftiere waren dabei fast Programm. Der besagte Hund Bello, der Drache Beppo und die Kuh namens Muh. Sie waren u. a. die mundartlich

gefärbten Inhalte der vorgetragenen Musikstücke und wurden nach ihrem Einsatz durch ein Lied von Veronica Kerber sanft in die Tierli-Schloof gesungen.

Serge Rieger durfte nach eigenem Bekunden bei seinem Auftritt ein musikalisches Feld bestellen, was Ingrid König, Lehrerin und Leiterin des Kinderchores, schon trefflich bereitete hatte. Hatte sie doch mit den Zweitklässlern des Schulchores die Lieder des Konzerts eingeübt.

Ganz zu Beginn hatte Bernd Siemers mit einer kurzen Begrüßung in die Veranstaltung eingeführt und dem Anlass gemäß diejenigen in den Vordergrund gestellt, um die es dabei ging. Die Lieder, die Kinder der Thiebauthschule und ihren musikalischen Begleiter. Aber was bedeuten schon Worte. Am Ende war der begeisterte Applaus der Zuschauer und Zuschauerinnen Aussage über den Erfolg des Konzerts genug.

Durchgeführt wurde es vom Kultur- und Sportamt in Kooperation mit Unsere Sprachheimat e. V. und den Mundartfreunden Ettlingen, sowie gefördert von den Stadtwerken Ettlingen.

Allen Engagierten sei gedankt. Insbesondere auch Veronica Kerber, sie gehört dem Vorstand des nordbadischen Mundartvereins Unsere Sprachheimat e. V. an und hat mit ihrer Initiative und ihrem Einsatz den schönen vorweihnachtlichen Nachmittag auf den Weg gebracht.

Bald sind alle Türchen offen ...



... beim großen Adventskalender auf der Schlossfassade. Er erlaubt privatime Einblicke in Wohnzimmer oder Küche, beim Lesen oder Pizzabacken. Einfach mal beim Gang durchs Städtle vorbeilaufen und staunen, was die Schüler des 7. Klassen des Albertus-Magnus-Gymnasiums geschaffen haben.

5.-8. September 2024

Auf Sunny Lake Festival singt Lou Bega



Wer kennt ihn nicht, den Song *Mambo No. 5* von Lou Bega. Der Sänger wird beim Sunny Lake Festival auftreten.

Die zweite Auflage des Sunny Lake Festival findet vom 5. bis 8. September am Buchtzig See statt. Am Freitag, 6. September, wird LOU BEGA den Buchtzig See in eine einzige Party verwandeln. Lou Bega, der King des Mambo No. 5, ist der Party-Star der späten 90er.

Für den Donnerstag, 5. September steht der Co-Headliner fest: Kelvin Jones. Kelvin Jones ist ein aufstrebender Singer-Songwriter, beeindruckt mit einer einzigartigen Mischung aus Soul und modernem Pop, die sein Publikum sofort in seinen Bann zieht. Seine Musik zeichnet sich durch tiefgründige Texte, eine charismatische Stimme und eingängige Melodien aus, die sowohl zum Nachdenken anregen, als auch zum Tanzen einladen. Live auf der Bühne entfaltet Kelvin Jones eine faszinierende Energie und Präsenz, die das Publikum in eine Welt voller Emotionen und musikalischer Leidenschaft entführt – ein Erlebnis, das man sich nicht entgehen lassen sollte.

Ergänzend zur Kultur gibt's eine breite Foodtruck-Meile für den kleinen oder großen Hunger. Seeaktivitäten und Urlaubsfeeling sorgen für das perfekte Sommerfinale.

Pro Abend werden drei Künstler auftreten: ein Headliner, ein Co-Headliner und ein Support. Ende Januar werden die Headliner für Donnerstag und Samstag sowie die Co-Headliner für Freitag sowie die genauen Auftrittszeitpunkte veröffentlicht.

Tickets gibt es ab sofort auf unserer Website <https://sunnylake-festival.de>.

Erstmals gibt es einen Festivalpass für alle Abendveranstaltungen – bis zum 31. Dezember 20 Prozent reduziert für 95 €. Tagestickets gibt es für 39 €. Kinder bis einschließlich 5 Jahren benötigen kein Ticket. Kinder ab 6 bis 12 Jahren zahlen den vergünstigten Eintritt in Höhe von 19 Euro.

Kinderreisepass ab Januar 2024 abgeschafft

Ab 1.1.2024 können keine Kinderreisepässe mehr beantragt werden. Die alten, bereits ausgestellten Kinderreisepässe behalten jedoch noch bis zu ihrem Ablauf ihre Gültigkeit. Zukünftig kann nur noch ein Personalausweis, Gebühr 22,80 Euro oder ein Reisepass, Gebühr 37,50 Euro mit einer Gültigkeit von sechs Jahren beantragt werden. So die Entscheidung des Bundestages. Bitte bedenken Sie, dass das Ausweisdokument, selbst wenn es noch gültig ist, oft nicht mehr akzeptiert wird, sofern das Kind auf dem Passbild nicht mehr eindeutig zu erkennen ist.

Die benötigten Unterlagen zur Beantragung eines Ausweisdokumentes für ein Kind entnehmen Sie bitte www.ettlingen.de/buerger-service/Lebenslagen.

Förderkreis Kirchenmusik Herz Jesu spendet 3500 € an Hospizstiftung Landkreis & Stadt Karlsruhe



Bei der Übergabe v.l.s. Rolf Herminghaus, Helma Hofmeister, Vorstandsmitglieder Hospizstiftung, Ulrika Kamarga, stellv. Leiterin Hospiz Arista Ettlingen und Patric Wust, Vorstand Förderverein Kirchenmusik Herz Jesu.

Eine Spende von 3 500 Euro konnte der Vorsitzende des Förderkreises Kirchenmusik Herz Jesu Ettlingen e. V. Patric Wust den Vorstandsmitgliedern der Hospizstiftung Landkreis & Stadt Karlsruhe Helma Hofmeister und Rolf Herminghaus überreichen. Mit dem Geld soll dabei speziell der Kinderhospizdienst Karlsruhe unterstützt werden. Die Spendensumme kam anlässlich des Benefizkonzertes „Brahms – Ein deutsches Requiem“ am 5. November zusammen, das das Vokalensemble Herz Jesu Ettlingen gemeinsam mit dem Chor und Orchester des Ensembles „Seconda Vista“ unter der Leitung von Markus Bieringer gestaltete. Helma Hofmeister und Rolf Herminghaus bedankten sich und betonten im anschließenden Gespräch die Bedeutung von Spenden für die stationäre und ambulante Hospizarbeit, die die Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen im Stadt- und Landkreis Karlsruhe gewährleistet.

Erstes Amtsblatt

In den Kalenderwochen 52/2023 und 1/2024 gibt es kein Amtsblatt, erst in **Kalenderwoche 2, am Donnerstag, 11. Januar**, erscheint das erste Amtsblatt des neuen Jahres. Redaktionsschluss ist wie gewohnt montags, 8. Januar.

Personalausweise/Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden.

Personalausweise, beantragt vom **29. November bis 6. Dezember**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist.

Reisepässe, beantragt vom **22. bis 28. November**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden.

Öffnungszeiten montags, dienstags 8 bis 16 Uhr, mittwochs 7 - 12 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222. Wartezeiten vermeiden? Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbaren.

Spende an Tafel Ettlingen

Am 12. Dezember überreichte Jens Spindler, Vorsteher der neuapostolischen Kirchengemeinde Ettlingen, einen Scheck über 1.000 Euro an Sibylle Thoma, Leiterin der ‚Tafel Ettlingen‘. Die Spende kam von ‚human aktiv‘, dem Hilfswerk der Neuapostolischen Kirche Süddeutschland. Im November hat die neuapostolische Kirchengemeinde Ettlingen zudem eine Aktion gestartet, bei der Glaubensgeschwister haltbare Lebensmittel und Hygieneartikel für die Tafel spendeten.

„Das Geld können wir sehr gut gebrauchen, wir benötigen dringend einen neuen Kühlwagen. Wir müssen aktuell Leihfahrzeuge einsetzen, das ist nicht billig“, erklärte Sibylle Thoma. Sie ist seit 17 Jahren die Leiterin des Tafelladens, hat die ‚Tafel Ettlingen‘ mitgegründet und betreibt sie mit ihrem Team bis heute mit ungebremster Energie. Mitte Dezember ging ihre Ära zu Ende. Künftig werde die Verantwortung auf mehrere Schultern verteilt, sie sei zuversichtlich, dass auch das neue Team den Tafelladen gut weiterführen wird. Rund 70 Ehrenamtliche helfen mit, um die Bedürftigen in Ettlingen zu versorgen, deren Zahl so stark angestiegen sei, dass ein Aufnahmestopp für Neukunden, eine Mengengrenzung je Einkauf und eine Begrenzung der Einkaufstage auf einmal pro Woche festgesetzt wurden.



Bei der Scheckübergabe im Tafelladen v.l.n.r.: Jens Spindler, Vorsteher der Gemeinde Ettlingen, Sibylle Thoma, Leiterin des Tafelladens Ettlingen, Silvia Aumann-Kappler, Öffentlichkeitsbeauftragte der Gemeinde Ettlingen.



Winter im Museum



Bücherflohmarkt



Das Museum hat aufgeräumt und einige doppelte Buchexemplare und gebrauchte Kinderspiele aussortiert. Gegen eine kleine Spende können diese im Raum hinter dem Weihnachtszimmer erstöbert und erworben werden.

Epfele und Zümmedt



Kochen nach mittelalterlichen Rezepten

Sonntag, 21. Januar 2024

10.30–12.30 Uhr

für Kinder ab 7 Jahren

Wie hat das Mittelalter eigentlich geschmeckt? Nach einem kurzen Spaziergang durch die Altstadt geht es in die Küche, um dies herauszufinden.

Achtung: Die Rezepte beinhalten Nüsse, Milchprodukte und Geflügelfleisch!

120 Min., 12 € inkl. Zutaten

Anmeldung ausschließlich über die VHS Ettlingen, www.vhsettlingen.de

Museum Ettlingen, Schloss · 07243 101-273 · museum@ettlingen.de

Geschlossen 24.–26. und 31. Dezember sowie am 1. Januar 2024

Stadtarchiv

Stadtarchiv geschlossen!

Das Stadtarchiv ist ab Mittwoch, den 27. Dezember, bis einschließlich Freitag, den 05. Januar 2024, wegen interner Arbeiten geschlossen.

Anfragen können in dieser Zeit weiterhin per E-Mail oder Brief an das Archivpersonal gesendet werden und werden zeitnah beantwortet.

Stadtarchiv Ettlingen

Pforzheimer Straße 14

76275 Ettlingen

E-Mail: stadtarchiv@ettlingen.de

Telefon: 07243 / 101 - 228

Leben mit Handicap

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Schillerstraße 7 – 9, Tel. 07243 101-146,

Luisa Adamzseski,

E-Mail: luisa.adamzseski@ettlingen.de

Homepage (leichte Sprache):

www.ettlingen.de/inklusion

1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte usw.

Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartnerin für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum: Daniela Adomeit, Tel. 07243 9240277, E-Mail: ettlingen-barrierefrei@web.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310, E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.

Sprecherin: Karin Widmer, Tel. 07243 523736, E-Mail: info@netzwerk-ettlingen.de, www.netzwerk-ettlingen.de

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe nach § 32 SGB IX

Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen zu z. B. finanzielle Sicherung, Umgang mit Behörden, Freizeit, Mobilität, Pflege, Hilfsmittel, Wohnen, Bildung, Arbeit, Ermittlung des individuellen Hilfebedarfs (BEIBW) und vielem mehr beraten lassen. Die Sprechstunden finden in den Räumen des Pflegestützpunktes in Ettlingen statt, jeden 1. und 3. Montag im Monat von 12.30 bis 15 Uhr und nach Terminvereinbarung im Begegnungszentrum Am Klösterle, Klostersgasse 1. E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de Web: www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

Termine/Berichte:

Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen.

Nächster Termin: 6. Februar.

Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung.

Familie

Frauen- und Familienzentrum effeff

Frohe Weihnachten!

effeff – Ettlinger Frauen- und Familienzentrum e. V.

Middelkerker Straße 2,
Telefon-Nr.: 07243/12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de

Das effeff macht vom 22.12.23 bis 7.1.24 eine Weihnachtspause. Sie erreichen uns danach wieder telefonisch von Mo. bis Do., 9 bis 14 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.



Plakat: effeff

Danke

Wir sagen Danke

- all unseren Unterstützern
- all den vielen Engagierten und Ehrenamtlichen
- all denen, die zur Realisierung der Kita beigetragen haben
- all unseren Spendern, ohne die das effeff so nicht existieren könnte
- all unseren Besuchern für das wertschätzende Feedback.

ACHTUNG NEU ab Januar 2024

SCHWANGERENTREFF „KUGELBAUCH“ jeden 1. und 3. Montag im Monat ab 19:30 Uhr (14-täglich, außer an Feiertagen)!!
Das erste Treffen im neuen Jahr ist am Montag, 15.1.2024.

Bewerber Coaching

Aufgrund des Erfolges der 1. Veranstaltungsreihe geht unser Bewerbercoaching in die nächste Runde: Ab **Montag, 8.1.2024, 18 Uhr**

Durchgeführt wird das Bewerbercoaching von Heike Bruckhuisen, einer erfahrenen Organisationsentwicklerin (www.heikebruckhuisen.de) sowie Franziska Quitschalle, Personalreferentin bei einem Ettlinger Unternehmen.

Das Training findet wöchentlich in Kleingruppen von maximal 5-6 Teilnehmenden für eine Dauer von 8 bis 10 Wochen statt. Ein Quereinstieg nach Start des Trainings ist jederzeit möglich. Zum Coaching dazu gibt es umfangreiche Schulungsunterlagen und Übungen.

Das Coaching ist kostenfrei und für jeden offen – man muss kein Mitglied des effeff sein. Anmeldungen werden gerne unter: info@effeff-ettlingen.de entgegengenommen.

Start der neuen Babykurse Januar 2024:

Dienstag vom 9.1. bis 10.3.2024

- 9.00 - 10.15 Uhr 4 - 7 Monate
- 10.30 - 11.45 Uhr 2 - 4 Monate
- 12.00 - 13.15 Uhr 12 - 36 Monate

Donnerstag, 11.1. bis 21.03.2024

- 9.00 - 10.15 Uhr 7-9 Monate
- 10.30 - 11.45 Uhr 9-12 Monate

Weitere Informationen zu den Kursen bekommen Sie auf unserer Homepage, per E-Mail an baby@effeff-ettlingen.de oder bei uns im effeff-Büro.

Quartiersentwicklung „Musikerviertel und rundum“

Liebe Quartiersinteressierte des „Musikerviertels und rundum“, ein ereignisreiches Jahr mit vielen interessanten Begegnungstreffen im Viertel liegt hinter uns: Pflanzentauschbörse, Familienpicknick, Begegnungstreffen, Lagerfeuer oder unser neues Format „Abendbrot im Abendrot“.

Absoluter Höhepunkt war das Aufstellen unseres „Offenen Bücherschranks“ mit den Plauderbänken. Zitate auf den Bankrücken regen dazu an, miteinander ins Gespräch zu kommen. Mit einer fröhlichen Feier wurde unser neuer Begegnungsort im Juni dieses Jahres würdig eingeweiht. Unser Dank geht an die Bürgerstiftung Ettlingen und die Baden-Württemberg Stiftung für die Unterstützung.

Ein ganz großes Dankeschön gilt den verschiedenen Engagierten: ob Leitung der Trommelgruppe, freies Tanzen im Park, Schuberttreff, Strick- und Häkeltreff oder das Bestücken und Ordnen der Bücher in unserem offenen Bücherschrank.

Natürlich sei den Vorstandsfrauen und der Büroleitung des effeff e. V. besonders herzlich gedankt, die uns immer wieder, trotz ihrer vielen Arbeit, durch die Neugründung der Kita Kunterbunt geholfen haben.

Für unsere Quartiersarbeit suchen wir dringend (!) Interessierte, die uns bei der Organisation der Begegnungstreffen helfen.

Wir wünschen Ihnen eine frohe Weihnachtszeit und alles Gute für 2024.

Koordinatorin Quartier Helga Hinse

Nachbarschaftstreffen Musikerviertel und rundum



Termine 2024

Januar:	Do, 25.01.24, 19 Uhr, effeff, Wir lernen uns kennen
Februar:	Do, 29.02.24, 19 Uhr, effeff, Spieleabend
März:	Do, 14.03.24, 19 Uhr, effeff, Begegnungsabend
April:	Sa, 27.04.24, 10-14 Uhr, Gatschinapark, Pflanzentauschbörse
Mai:	Do, 16.05.24, 18 Uhr, Gatschinapark, Abendbrot im Abendrot
Juni:	Sa, 08.06.24, 10-13 Uhr, Gatschinapark, Flohmarkt im Park
September:	So, 08.09.24, 11-14 Uhr, Gatschinapark, Quartierspicknick

Haben Sie auch noch Ideen? Nur Mut!
Gemeinsam können wir viel erreichen.

Wir freuen uns auf Sie!



Veranstalter: Ettlinger Frauen- und Familienzentrum e.V. (effeff)
Kontakt: ☎ 07243/12369, email: info@effeff-ettlingen.de

Plakat: effeff

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Der Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V. ist für sieben Gemeinden im südlichen Landkreis Karlsruhe zuständig.

Sie möchten Ihr Kind bei einer Tagesmutter oder bei einem Tagesvater betreuen lassen oder in einem Tigerhaus? Sie haben selbst Interesse als Kindertagespflegeperson zu arbeiten?

Unsere Fachberatungen sind zur telefonischen oder persönlichen Beratung in der Geschäftsstelle oder in Ihrer Gemeinde für Sie da. Rufen Sie uns an, wir vereinbaren gerne einen persönlichen Beratungstermin für Sie. Unsere telefonischen Sprechzeiten sind: Mo. - Fr., 8:30 - 12 Uhr, Di. + Do., 13 - 16:30 Uhr. Gerne können Sie Ihre Anfrage auch per E-Mail an uns richten.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V., Epernayer Straße 34, Ettlingen, www.tev-ettlingen.de, Tel. 07243 945450, E-Mail: info@tev-ettlingen.de

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle, Klostergasse 1

Telefon 07243-101 524,

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

E-Mail: info@ak-demenz.de

www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich. Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche im Begegnungszentrum nach tel. Terminvereinbarung **0176 - 38 39 39 64**. Die Beratung ist kostenlos – eine Spende ist willkommen.

Stammcafé im Begegnungszentrum: Am **31. Januar** ab 14:30 Uhr findet das nächste Stammcafé im „Café am Rosengarten“ im Begegnungszentrum statt.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Der nächste Termin findet am **7. Februar** ab 15 Uhr im Begegnungszentrum, Klostergasse 1, statt.

Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen.

Lesecke in der Stadtbibliothek, spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Senioren

Begegnungszentrum

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen,

Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

Rezeption, Anmeldung für Kurse:

Tel. 101-524

Büro, Sekretariat: Tel. 101-538 (Fax 718079)

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,

Homepage: www.bz-ettlingen.de

Sprechstunden des Seniorenbeirates: von

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Tel. 101-538, bei Fragen können Sie sich

auch gerne an unseren Vorsitzenden, Hel-

muth Kettenbach, wenden, Handy: 0171 -

1233397

Das Begegnungszentrum ist vom 21. Dezember bis 5. Januar 2024 geschlossen. Ab dem 8. Januar sind wir gerne wieder für Sie da.

Veranstaltungstermine 2024

Montag, 8. Januar

10.30 Uhr – Probe Theatergruppe „Die Unge-
zähmten“

13.00 Uhr – Tischtennis „Wirbelwind“ -

Kaserne

14.00 Uhr – Handarbeitstreff

14.00 Uhr – Skat

14.00 Uhr – Mundorgelspieler

Dienstag, 9. Januar

09.30 Uhr – Gedächtnistraining

10.00 Uhr – Schach „Die Denker“

10.00 Uhr – Hobbyradler „Rennrad“

14.00 Uhr – Schönhengster

14.00 Uhr – Boule-Gruppe 1 – Wasen

14.00 Uhr – Boule-Gruppe 2 –

Neuwiesenreben

15.15 Uhr – Yoga auf dem Stuhl

17.30 Uhr – „Intermezzo“ – Orchesterproben

Mittwoch, 10. Januar

09.45 Uhr – Gymnastik 1 – DRK

10.00 Uhr – Englisch „Refresher“

10.00 Uhr – „Fitness Mix“ – Kurs 1

11.00 Uhr – Gymnastik 2 – DRK

11.15 Uhr – „Fitness Mix“ – Kurs 2

14.30 Uhr – Doppelkopf

15.00 Uhr – Das Salongespräch

Donnerstag, 11. Januar

10.00 Uhr – Fit am Stuhl

13.00 Uhr – Tischtennis „Wirbelwind“ -

Kaserne

13.30 Uhr – Singgruppe von Gospel bis Bach

15.00 Uhr – Singgemeinschaft 50plus

Freitag, 12. Januar

10.00 Uhr – „Hobby-Radler“, Treffz. Wandern
am Friedhof

10.45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl

14.00 Uhr – Interessengruppe „Aktien“

Computertreff im Begegnungszentrum Ettlingen

Sie suchen Unterstützung bei der Nutzung Ihres Computers/Tablets/Smartphones oder haben Fragen zu spezifischen Programmen oder dem Internet? Dann sind Sie hier genau richtig!

Wir bieten individuelle Hilfe und Beratung bei allen Fragen rund um verschiedene Geräte und das Internet. Zudem unterstützen wir Sie bei der Einrichtung von Geräten, Programmen und zeigen Ihnen Tipps und Tricks für den Alltagsgebrauch.

Der Computertreff im Begegnungszentrum Ettlingen ist ein offener Treffpunkt für alle Interessierten, unabhängig von Alter und Erfahrungsstand. Hier können Sie sich in entspannter Atmosphäre mit anderen Nutzern austauschen und von gegenseitigem Wissen profitieren.

Besuchen Sie uns gerne zu unseren Terminen.

Workshops für Computer und Smartphones:

Dienstag, 9.1. – Hilfe beim Verwalten von Dateien und Ordern

Donnerstag, 11.1. – Hilfe beim Organisieren und Auffinden von Dateien

Jeweils um 10 Uhr.

Weitere Informationen finden Sie auf unter www.bz-ettlingen.de/PCSmartphone

Anmeldung erforderlich (Rezeption Klostergasse 1 / Telefon 07243 101-524).

Pro Workshop wird ein Unkostenbeitrag von 5.-€ erhoben. Er ist vor Beginn des Workshops an der Rezeption zu bezahlen. Nähere Infos auch in unserem Flyer, der dort ausliegt.

Eigene Notebooks/Laptops, Smartphones und USB-Sticks zum Speichern Ihrer Daten sind mitzubringen.

senior-Treff Ettlingen-West

Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89,
Handy: 01 71 - 5 42 61 84

Sprechstunde

dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr ab
09.01.2024

Yoga auf dem Stuhl

montags um 9:00 Uhr und um 10:15 Uhr ab
15.01.2024

Sturzprävention

dienstags um 9:30 Uhr und um 10:45 Uhr ab
09.01.2024

Offenes Singen der „Weststadlerchen“

dienstags von 16 Uhr bis 17 Uhr ab
02.01.2024

Boule „Die Westler“ bei gutem Wetter mittwochs ab 14 Uhr im Entenseepark

Offener Treff donnerstags von 14 bis 16 Uhr im Fürstenberg Saal 1

Die „Entensee-Radler“ machen eine Winterpause.

SEKUNDEN ENTSCHEIDEN



112 IM NOTFALL

Feuerwehr, Notarzt
und Rettungsdienst

Liebe Freunde und Besucher des Begegnungszentrums, wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen und allen Mut, Hoffnung und Weitblick für die vor uns liegende Weihnachtszeit und das Jahr 2024.

Im Namen der Seniorenbeiräte der Stadt Ettlingen

Helmuth Kettenbach (Vorsitzender)

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Programm KW51

Herzlich Willkommen!



Logo

Foto: Specht

KINDER- UND JUGENDZENTRUM SPECHT MIT REKORD-ZAHLEN

Zwölf bewegende und abwechslungsreiche Monate liegen hinter unserem Kinder- und Jugendzentrum Specht. Welches Fazit lässt sich ziehen, welche Ereignisse sind besonders hängen geblieben? Egal, ob spannende Aktionen, groß angelegte Projekte oder neue Perspektiven, 2023 hielt vieles in petto.

Unser Kinder- und Jugendzentrum im Rohackerweg liegt nun schon mehrere Jahrzehnte im Herzen Ettlins. Mit der Nähe zum Schulzentrum und der Wilhelm-Lorenz-Realschule bildet es den Anlaufpunkt für Kinder und Jugendliche von sechs bis 27 Jahren.

Schon zu Beginn des Jahres, als die Nächte lang und die Temperaturen eisig waren, war zu erkennen, wie viele neue Gesichter das Specht begrüßen durfte. Was zunächst nach einem der Jahreszeit geschuldeten Trend aussah, stellte sich im Laufe des Jahres als längerfristige Entwicklung heraus. An Ostern warteten dann die Waldactiontage auf unsere Besucherinnen und Besucher, die den Bezug zu Umwelt und Natur etwas vertiefen sollten. Es ging, dank des Naturkindergartens „Blattwerk“, der uns freundlicherweise sein Gelände zur Verfügung stellte, in die grünen Waldecken Ettlins.

Schon im Frühsommer stand das nächste Highlight an. Mit „Come together – get loud“ veranstalteten wir mit dem Landratsamt Karlsruhe im Zuge der Förderung „Demokratie leben“ ein großes Fußballturnier der Vielfalt auf dem Ettlinger Wasenbolzplatz, bei welchem Teams aller Altersgruppen und Nationen gegeneinander antraten.

Keine zwei Wochen später starteten unsere Großprojekte, die sich im „Kinderdorf Spechthausen“ als auch in den Erlebniswochen und der Ferienspaß-Woche in Kooperation mit der Villa Federbach Malsch niederschlugen. Nach Vorbereitungen von über einem halben Jahr und durch die Hilfe vieler Sponsoren/Sponsorinnen, Unterstützerinnen/Unterstützer und Helferinnen/Helfer konnten wir insgesamt ca. 450 Kindern und Jugendlichen zwischen sechs und 17 Jahren eine abwechslungsreiche Ferienbetreuung bieten.

Im September sollte sich die Entwicklung des Booms fortsetzen. Knapp 400 Kinder und vor allem Jugendliche, ab elf Jahren aufwärts, wurden verzeichnet. Egal, ob Mittagstisch, verschiedene Treffs oder Abende für ältere Jugendliche, der Zulauf blieb bestehen.

Gegen Jahresende lag der Fokus auf der Neuschaffung und Eröffnung eines Jugendraumes innerhalb unserer Räumlichkeiten, der mit Jugendlichen gestaltet wurde und ihnen einen größtenteils selbstverwalteten Ort bietet, an dem sie sich unterhalten, austauschen oder nach einem anstrengenden Tag in der Schule einfach entspannen können.

In diesem Jahr konnten wir auch viele Förderungen an Land ziehen und damit einige Projekte, die uns am Herzen liegen, umsetzen. So können wir, dank dem Förderpenny, im Jahr 2024 einen Schwimmkurs für benachteiligte Kinder von 6 bis 7 Jahren und einen Schwimmkurs für benachteiligte Jugendliche von 13 bis 17 Jahren anbieten. Hierbei kooperieren wir mit dem Albgauab Ettlingen.

Nicht unerwähnt lassen wollen wir außerdem die zahlreichen Vermietungen. Sowohl Vereine, Verbände oder Bands als auch private Mieter durften wir dieses Jahr an nahezu jeder Woche in unseren Räumlichkeiten begrüßen. Hierdurch war es uns möglich, den Kindern, Jugendlichen oder Abschlussklassen, die auf der Suche nach einer Location für ihre Festlichkeiten waren, deutlich entgegenzukommen.

An dieser Stelle gilt unser besonderer Dank der AWO Karlsruhe-Land, die uns bei all unseren Vorhaben, Projekten und Visionen für die Jugend in Ettlingen unterstützt und zur Seite steht und der Stadt Ettlingen, mit der wir durch einen regen Austausch unsere Ziele darlegen, diskutieren und verwirklichen können. Nicht zu vergessen sind all unsere Besucherinnen und Besucher, die unsere Arbeit wertschätzen und erst möglich machen. Mit einem Schnitt von rund 300 Kindern und Jugendlichen pro Woche gehen wir mit Vorfreude dem Jahr 2024 entgegen und wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest!

SWIMMING FOR FUTURE – alle Plätze vergeben!

Wir setzen uns für benachteiligte Kinder ein, die schwimmen lernen möchten. Nicht schwimmen zu können, ist eine reale Bedrohung. Mach mit und gewinne ein Stück mehr Freiheit!

Vielen Dank für alle Anmeldungen. Der Kurs, welcher nach den Osterferien beginnt, ist nun voll belegt. Falls wir neue Fördergelder erhalten, wird es eine weitere Ausschreibung geben.

Achtung: Töpferkurse entfallen bis auf Weiteres!

Die Töpferkurse können bis auf Weiteres nicht stattfinden, da unser Brennofen defekt ist. Wir bitten um Verständnis. Sobald der Brennofen wieder einsatzbereit ist, wird dies hier und auf der Homepage verkündet.

Regelmäßiges Programm (Schulzeit)

Mittagstisch – jeden Tag frisch zubereitet, Montag bis Freitag 12-14 Uhr, 3,50 € (beim Kauf einer 10er-Karte für 35 € ist das 11. Essen gratis), den aktuellen Speiseplan findet ihr unter www.kjz-specht.de.

Hausaufgabenhilfe ab 1. Klasse* Montag bis Mittwoch 14-16 Uhr, 3,00 € pro Wochentag, ein Probetermin ist kostenlos, bei Interesse einfach melden.

Montagstreff 14:30-18 Uhr.

Dienstagstreff 14:30-18 Uhr.

Jungstreff (ab 11 Jahren) Mittwoch 15:30-17:30 Uhr.

Kidstreff (6-10 Jahre) Donnerstag 15:30-17:30 Uhr.

Mädchentreff (ab 11 Jahren) Freitag 15:30-17:30 Uhr, Mittwoch 18-21 Uhr, Freitag 18-22 Uhr und jeden 2. & 4. Samstag im Monat.

*Anmeldung über jz.ettlingen@awo-ka-land.de oder 07243/4704

IMPRESSUM

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Johannes Arnold, 76275 Ettlingen, Marktplatz 2, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck.

Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „Gemeinderat/Ortschaftsrat“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: Marie-Curie-Str. 9, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310, ettlingen@nussbaum-medien.de

Multikulturelles Leben

Weihnachtsgruß des Integrationsbüros

Liebe Ettlunger Bürgerinnen und Bürger, ein weiteres Jahr geht dem Ende zu. Wieder sind es weltweit turbulente Zeiten, und zwischen vielen schlimmen Nachrichten tut es gut zu hören, dass auch viel Gutes geschieht, Menschen einander helfen, Nächstenliebe leben, Hilfesuchenden Unterstützung und Halt bieten. Im K26 Begegnungsladen fanden im Jahr 2023 viele Veranstaltungen und Angebote statt, von Sprachkursen für Geflüchtete, über Begegnungscafés, Literaturnachmittage, Spiel- und Bastelevents, Nachhilfe, Beratungsangebote, Aktionstage bis hin zu Bewerbungscoaching und Workshops zu den unterschiedlichsten Themen. Wir möchten allen Menschen von Herzen danken, die dabei auf die verschiedenste Weise unterstützt haben und wünschen allen Ettlungerinnen und Ettlungern und allen neuen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute, Gesundheit und Zufriedenheit im neuen Jahr 2024.

Herzlichst, Ihr Team vom Integrationsbüro der Stadt Ettlingen (v.l.n.r. Tobias Pulimootil, Jana Garcia Jester, Janina Garcia)



Foto: S. Heck

„Wie weit die kleine Kerze dunklen Raum erhellt! So scheint die gute Tat in liebloser Welt.“

William Shakespeare

Weihnachtliches Begegnungscafé

Plakat: A. Baisch-Herrmann

Lokale Agenda

Weltladen

Das Jahr 2023 im Weltladen

Zum Jahresende wird im Weltladen wieder mehr Ruhe einkehren. Dann ist Zeit für Inventur, Rückblick und Ausblick. Auch 2023 konnten wir den Gedanken des Fairen Handels weitertragen und unseren bewährten und zertifizierten Lieferanten des Fairen Handels verbunden bleiben. Dort wissen wir die Beachtung der Weltladenkonventionen in guten Händen, und können **für unsere Produkte eine Fairtrade-Garantie** geben. Die Breite unseres Sortiments zeigt die Wirksamkeit der Unterstützung für die Produzenten in den Entwicklungsländern.



Foto: Weltladen Ettlingen

Unsere Produktpalette bleibt weiterhin im gewohnten Umfange bestehen. Sie umfasst die klassischen agrarischen Produkte des Südens wie Kaffee, Tee, Kakao, Schokolade, Honig, Gewürze, Reis, Gebäck, Fruchtsäf-

te, getrocknete Früchte und Bananen sowie Kunst-Handwerk aus den Ländern des globalen Südens wie etwa Körbe, Taschen, Kleidung, Matten, Keramik, Kerzen, Seifen oder Schmuck.

Zufrieden blicken wir auf das Geschäftsjahr 2023 zurück, damit auch auf einen erfolgreichen Ettlunger Weltladen seit 18 Jahren in der Leopoldstraße 20. Eine erfreuliche Erfolgsgeschichte für den fairen Handel. *Dafür gebührt allen unseren Mitarbeitern ein Dankeschön für ihr großes Engagement und ihre verantwortungsvolle ehrenamtliche Arbeit.*

Wir danken auch unseren Kunden und Freunden des fairen Handels, die wesentlich zu diesem Erfolg beigetragen haben. Bitte halten Sie uns auch weiterhin die Treue. **Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Jahr 2024.**

www.weltladen-ettlingen.de Tel. 94 55 94

Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr, Samstag 10 - 13 Uhr, Adventssamstag bis 16 Uhr

Stadtbibliothek

E-Medien-Angebot der Stadtbibliothek

Auch in diesem Jahr werden sich unter dem Weihnachtsbaum vermutlich wieder viele digitale Geräte wie Laptops, Tablets und auch e-Reader finden.

Mit diesem Geschenk und einem Leserausweis der Stadtbibliothek wird der Zugriff auf ein reichhaltiges Angebot an Büchern, Hörbücher, Zeitschriften und Zeitungen in digitaler Form möglich. Die virtuelle Bibliothek des Verbunds von 20 Bibliotheken der Region bietet ca. 30000 E-Medien, die rund um die Uhr, unabhängig von Ort und Öffnungszeiten unter www.onleihe.de/more zur Verfügung stehen. Gutscheine für ein Lese-Jahr sind in der Bibliothek erhältlich.

In der monatlichen E-Mediensprechstunde gibt es Informationen zu passenden E-Readern, zur Nutzung der Onleihe und individuelle Beratung. Der nächste Termin ist Donnerstag, 11. Januar 2024, von 16 bis 18 Uhr, eine Anmeldung ist erforderlich.

Und wer lieber ein Buch in der Hand hält, dem stehen rund 50 000 Medien in der Bibliothek am Rosengarten zur Ausleihe zur Verfügung. Auch als Ort zum Stöbern, Schmökern, Lernen und Spielen bietet die Bibliothek viele Plätze zum Verweilen sowie eine gute Auswahl an Kaffee-Variationen und aktuelle Tageszeitungen und Zeitschriften.

Die Bibliothek ist in den Ferien vom 27. bis 30. Dezember und 2. bis 5. Januar zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Weitere Informationen unter: www.stadtbibliothek-ettlingen.de oder Telefon 07243/101-207



Plakat: Bibliothek

Volkshochschule (VHS)



Foto: VHS Ettlingen

Noch freie Plätze im Januar

Das Team der Volkshochschule wünscht allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ruhige und besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten, gesunden Start ins neue Jahr!

Die aktuellen Kursinformationen zu den laufenden Präsenzkursen und Online-Angeboten entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.vhsettlngen.de.

Das Wintersemester läuft und eine Anmeldung für das Semesterprogramm ist online, telefonisch oder persönlich für die folgenden Kurse noch möglich. Wir freuen uns auf Ihre Buchungen!

A4102: Hatha-Yoga - Bewegung und Achtsamkeit -

4 x donnerstags, 18.15 - 19.15 Uhr, ab **18.01.2024** / Geschwister-Scholl-Schule / Kleine Turnhalle Bruchhausen

B2610: Small Talk für Einsteiger / Netzwerken im Beruf wie Privat

2 x montags, 18.15 - 21.15 Uhr, ab **15.01.2024** / VHS-Hauptgebäude

B2684: Word für Anfänger - in der Kleingruppe -

5 x mittwochs, 18.00 bis 20.15 Uhr, ab **10.01.2024** / VHS-Hauptgebäude

G2302: Babysitter-Workshop - für Jugendliche ab 15 Jahren und Erwachsene

1 x donnerstags, 09.30 bis 17.30 Uhr, ab **15.02.2024** / VHS-Hauptgebäude

G2311: Workshop Feldenkrais kennenlernen
1 x samstags, 10.00 bis 12.00 Uhr, ab **03.02.2024** / VHS-Hauptgebäude

G2356: Yoga - ein Weg für mehr Lebensfreude

5 x donnerstags, 15.45 - 17.00 Uhr, ab **11.01.2024** / VHS-Hauptgebäude

G2398: Die neue Rückenschule

5 x mittwochs, 18.30 - 19.30 Uhr, ab **10.01.2024** / Schillerschule / Gymnastikraum

G2414: Gymnastik für Bauch, Beine, Po / Fitness-Mix

5 x donnerstags, 18.45 bis 20.00 Uhr, ab **11.01.2024** / Eichendorff-Gymnasium

G2442: Gesunde Ernährung für Alltag und Beruf - in der Kleingruppe -

1 x samstags, 13.00 bis 18.00 Uhr, ab **13.01.2024** / VHS-Hauptgebäude

G4451: Workshop Salsa/Bachata - Grundkenntnisse aufbauen -

1 x freitags, 19.30-21.00 Uhr, ab **12.01.2024** / VHS Ettlingen

K2110: Mittelalterkochkurs: „Epfele und Zimmet“ für Kinder ab 8 Jahren - in Kooperation mit dem Museum Ettlingen -

1 x sonntags, 10.30 - 12.30 Uhr, ab **21.01.2024** / Schloss Ettlingen

K2029: Online-Kurs: Virtuelle Bildbetrachtungen / Alberto Giacometti und seine Zeit

7 x donnerstags, 18.30 bis 20.00 Uhr, ab **25.01.2024**

K2035: Workshop: Ölmalerei für Einsteiger

1 x samstags, 10.00 bis 16.00 Uhr, ab **03.02.2024** / VHS-Hauptgebäude

K2047: Offene Malwerkstatt

Vierzehntägig freitags, 15.00 bis 18.00 Uhr / VHS-Hauptgebäude

K2090: Whiskyseminar: Islay-Whisky Tasting

1 x freitags, 19.00 bis 23.00 Uhr, ab **19.01.2024** / K26 Begegnungsladen

PU230: Essbare Wildpflanzen und Bäume - Unsere Superfoods vor der Haustür

1 x freitags, 17.30-19.30 Uhr, ab **19.01.2024** / VHS-Hauptgebäude

S2251: Italienisch A1/A2 Corso intensivo - in der Kleingruppe -

2 x samstags/sonntags 10.00 bis 13.00 Uhr, ab **20.01.2024** / VHS-Hauptgebäude

Informationen und Anmeldung:

Geschäftsstelle Volkshochschule Ettlingen

Tel.: 07243 101-483/-484/-485

E-Mail: vhs@ettlingen.de /

Homepage: www.vhsettlngen.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Montag, Dienstag, Donnerstag:

08:30-12:00 Uhr / 14:00-16:00 Uhr

VHS Aktuell

Schließ- und Öffnungszeiten der VHS

Vom **27. bis einschließlich 29. Dezember** ist die Volkshochschule **geschlossen**.

Am **2. und 4. Januar** erreichen Sie die Geschäftsstelle der Volkshochschule von **8.30 bis 12 Uhr**.

Ab 8. Januar gelten folgende Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 13.30 Uhr sowie nach Vereinbarung

Das neue Programm für das 1. Semester 2024 erscheint am 15. Januar. Ab diesem Zeitpunkt sind Anmeldungen möglich.

Bäder

Geänderte Öffnungszeiten im Albgaubad

Hallenbad und Sauna geöffnet am:

Dienstag, 26. Dezember (2. Feiertag)

Hallenbad: 10 - 20 Uhr

Sauna: 10 - 20 Uhr Gemischt

Samstag, 6. Januar 2024 (Drei König)

Hallenbad: 10 - 20 Uhr

Sauna: 10 - 20 Uhr

Hallenbad und Sauna geschlossen am:

Sonntag, 24. Dezember (Heilig Abend)

Montag, 25. Dezember (1. Feiertag)

Sonntag, 31. Dezember (Silvester)

Montag, 1. Januar (Neujahr)

An allen übrigen Tagen sind die bekannten Öffnungszeiten gültig.

Allen Bade- und Saunagästen wünschen wir erholsame Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr 2024.

Informationen:

Telefon: 07243 101-811

E-Mail:

baederverwaltung@sw-ettlingen.de

Homepage: www.baeder-ettlingen.de

oder www.albgaubad.de

Schulen / Fortbildung

Anmeldung der Schulanfänger

an den Ettlinger Grundschulen für das Schuljahr 2024/2025

- ✓ **Schulpflichtig** werden alle Kinder, die bis zum **30. Juni 2024** das sechste Lebensjahr vollendet haben.
- ✓ Es besteht die Möglichkeit, auch Kinder anzumelden, die bis zum 30. Juni 2025 das sechste Lebensjahr vollenden werden (Kann-Kinder). Durch die Anmeldung erhalten diese Kinder dann den Status eines schulpflichtigen Kindes.
- ✓ Bitte melden Sie Ihr Kind an der **für Ihr Wohngebiet zuständigen Grundschule** an. Planen Sie einen Wechsel in eine Grundschule außerhalb Ihres Wohngebiets, muss dieser ebenfalls bei der Anmeldung in der für Ihr Wohngebiet zuständigen Grundschule beantragt werden.
- ✓ Ein Nachweis (Geburtsurkunde) wird nur benötigt, wenn das schulpflichtige Kind kürzer als sechs Monate am jetzigen Wohnsitz gemeldet ist.
- ✓ **Bitte bringen Sie Ihr Kind zur Anmeldung unbedingt mit!**

Anmeldetermine in den Grundschulen der **Kernstadt**:

Thiebauthschule

05.02.2024	nachmittags	Regelkinder erhalten per Post ihren individuellen Anmeldetermin, Eltern von Kann-Kindern , die einschulen möchten, können telefonisch an der Schule einen Anmeldetermin vereinbaren
------------	-------------	---

Schillerschule

05.02.2024	Ab 12:00 Uhr	Sie erhalten eine Einladung mit der genauen Uhrzeit. Eltern von Kann-Kindern melden sich zur Terminvereinbarung telefonisch an der Schule.
------------	--------------	--

Pestalozzischule

05.02.2024	09:00 – 13:00 Uhr	Buchstabe A – G
06.02.2024	09:00 – 13:00 Uhr	Buchstabe H - R
07.02.2024	09:00 – 12:00 Uhr	Buchstabe S – Z
21.02.2024	14:00 – 16:00 Uhr	Ganztags-Grundschule (nur für Kinder aus anderen Schulbezirken , nach vorheriger Anmeldung an der zuständigen Grundschule)

Anmeldetermine in den Grundschulen der **Ortsteile**:

Geschwister-Scholl-Schule Bruchhausen

05.02.2024	13:00 – 15:00 Uhr	Sie erhalten eine Einladung mit der genauen Uhrzeit
06.02.2024	09:00 – 13:00 Uhr	Sie erhalten eine Einladung mit der genauen Uhrzeit
	14:00 – 16:00 Uhr	

Erich-Kästner-Schule Ettlingenweiler

02.02.2024	nachmittags	Sie erhalten eine Einladung mit der genauen Uhrzeit
06.02.2024	nachmittags	Sie erhalten eine Einladung mit der genauen Uhrzeit

Grundschule Oberweiler Oberweiler

05.02.2024	nachmittags	Sie erhalten eine Einladung mit der genauen Uhrzeit
------------	-------------	---

Johann-Peter-Hebel-Schule Schöllbronn

06.02.2024	08:30 – 13:00 Uhr	Sie erhalten eine Einladung mit der genauen Uhrzeit
07.02.2024	11:00 – 14:00 Uhr	Sie erhalten eine Einladung mit der genauen Uhrzeit

Hans-Thoma-Schule Spessart

06.02.2024	09:30 – 14:00 Uhr	Sie erhalten eine Einladung mit der genauen Uhrzeit
08.02.2024	13:00 – 16:00 Uhr	Sie erhalten eine Einladung mit der genauen Uhrzeit

Für weitere Infos lesen Sie bitte auch **die Amtsblatt-Artikel** der **einzelnen Schulen** oder wenden sich bei Fragen zur Schulanmeldung an die jeweiligen Schulsekretariate. Die Kontaktdaten finden Sie unter www.ettlingen.de/informieren/bildung/schulen/Schulen .



Jugendsozialarbeit an Schulen



Liebe Schüler*innen, liebe Erziehungsberechtigte, liebe Leser*innen,

das gesamte Team der Jugendsozialarbeit wünscht allen frohe Weihnachten und ein glückliches, neues Jahr 2024! Möge diese Zeit des Jahres viele schöne und entspannte Momente für Euch/Sie bereithalten.

Wir bedanken uns auf diesem Wege für das Vertrauen, das uns in diesem Jahr so zahlreich entgegengebracht wurde und freuen uns im neuen Jahr wieder für Euch/Sie da zu sein.

Ihre Ansprechpartner*innen vor Ort:

Schillerschule

Ina Gutmann ist telefonisch unter 07243/101-335 oder 0172/7680162 jeden Vormittag (außer mittwochs) sowie per E-Mail unter jsa-schi@ettlingen.de erreichbar.

Wilhelm-Lorenz-Realschule:

Iris Erbe ist telefonisch unter 0172/7680239 oder 07243/1018345 und per E-Mail: jsa-wlrs@ettlingen.de oder über IServ erreichbar.

Anne-Frank-Realschule und Albertus-Magnus-Gymnasium

Stefanie Liebisch ist unter 07243/101214 und Melanie Eisele unter 07243/1018390 und per E-Mail: jsa-schulzentrum@ettlingen.de erreichbar.

Eichendorff-Gymnasium

Maximilian Watzka ist telefonisch erreichbar unter 07243/1018351 (Schule) oder 0172/7681808, per E-Mail: jsa-eg@ettlingen.de oder über moodle.

Sprechstunde im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Doreen Kleinwächter ist zur Terminvereinbarung per E-Mail an doreen.kleinwaechter@ettlingen.de oder telefonisch unter 07243/101452 erreichbar.

Pestalozzischule

Athanasios Tilkeridis & Doreen Kleinwächter sind dienstags und donnerstags telefonisch unter 07243/ 101389 oder 0172/7680163 und per E-Mail an jsa-pes@ettlingen.de erreichbar

Carl-Orff-Schule

Saskia Merkle ist jeden Vormittag (außer mittwochs) telefonisch unter 07243/101-8924 und 0172/7681 167 oder per E-Mail unter jsa-cos@ettlingen.de erreichbar.

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstraße 7-9, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 /101509, jsa@ettlingen.de, www.ettlingen.de

Albertus-Magnus-Gymnasium

Vorlesezauber

Seit Beginn des aktuellen Schuljahres bereiteten sich die SchülerInnen der Jahrgangsstufe 6 auf den alljährlichen Vorlesewettbewerb vor. In allen 6. Klassen fanden interne

Wettbewerbe statt, wobei jeweils zwei KlassensiegerInnen bestimmt wurden.

Am 5. Dezember, passend zum Winteranbruch in Deutschland, war es endlich so weit. Wie jedes Jahr wurde der Raum von

den Deutschlehrkräften mit ihren Klassen weihnachtlich geschmückt. Diese liebevolle Gestaltung sorgte für eine gemütliche Atmosphäre, die dem Vorlesen zu Hause kaum nachstand. Die KlassensiegerInnen durften ihr Buch vorstellen und eine selbst ausgewählte Textstelle vorlesen. Um sie zu unterstützen, konnten sie jeweils vier MitschülerInnen in den Theaterraum mitbringen. Herr Bischoff eröffnete offiziell den Vorlesewettbewerb und betonte die Bedeutung des Lesens für jeden Einzelnen.



Die glücklichen Klassensiegerinnen und Klassensieger
Foto: AMG

Die Jury, bestehend aus dem Vorjahressieger Tim Geisler, der Schulsprecherin, Deutschlehrkräften der Klassenstufe 5 und Frau Hirsch von der Buchhandlung Abraxas bestand, saß auf der Bühne, um das Geschehen hautnah zu erleben.

In der ersten Runde, bei der die Reihenfolge der SchülerInnen zuvor ausgelost wurde, präsentierten sie ihre selbst gewählten Bücher mit einer vorbereiteten Textstelle. Nacheinander nahmen Niklas (6c), Bastian (6b), Nóra (6e), Miriam (6e), Aaron (6d), Anton (6a), Selina (6a), Sarah (6c), Marlowe (6b) und Felix (6d) am liebevoll dekorierten Vorlesetisch Platz. In knapp drei Minuten fassten sie zunächst den Inhalt ihres Buches zusammen und lasen dann ihre ausgewählte Textstelle, entsprechend ihrer eigenen Interpretation, vor. Die Themen reichten von Mutproben in virtuellen Welten über zauberhafte Detektive bis hin zu Magiern und Gestaltenwandlern sowie einem Tod, der in Rente geht. Die Kandidaten wurden mit tosendem Applaus auf der Bühne begrüßt und ebenso herzlich verabschiedet.

Die zweite Runde bestand aus einem Fremdtex, den Frau Hirsch aus dem Buch „Fairy Tale Camp: Das märchenhafte Internat“ von Corinna Wieja ausgewählt hatte. Ein magisches Buch, indem eine Schülerin erfährt, dass sie eine Nachfahrin von Frau Holle ist. Die SchülerInnen lasen diesen Text in umgekehrter Reihenfolge vor. Diese Aufgabe erforderte eine spontane Interpretation und passende Betonung.

Anschließend zog sich die Jury zur Beratung zurück. Diese zehn Minuten fühlten sich wie eine Ewigkeit an und die Anspannung spiegelte sich in allen Gesichtern wider. Schließlich wurde der Sieger verkündet: Anton Schäffer (6a), der aus dem Buch „William Wenton und die Jagd nach dem Luridium“ von Bobbie Peers vorgelesen hatte, entschied den Wettbewerb für sich und wird das AMG in der nächsten Runde vertreten. **Herzlichen Glückwunsch!**

Zum Abschluss wurden alle Vorlesenden auf die Bühne geholt und reichlich beschenkt. Sie durften sich jeweils ein Buch vom Büchertisch aussuchen, den Frau Hirsch mit den aktuellsten Jugendbüchern bestückt hatte. Auch die Schülerbibliothek wird um das Buch „Fairy Tale Camp: Das märchenhafte Internat“ erweitert. Frau Hirsch erhielt als Dank für ihre Mühen eine kleine Anerkennung.

Ein herzliches Dankeschön ging an alle Teilnehmenden und die aufmerksamen Zuhörerinnen und Zuhörer.

Austausch mit Belleville

Vom 30.11.-7.12. waren 23 Schülerinnen und Schüler unserer Partnerschule in der Bourgogne am AMG zu Gast. Mit dem Collège Notre Dame in Belleville-en-Beaujolais in der Nähe von Lyon hat das AMG schon seit mehreren Jahren einen regelmäßigen Austausch etabliert. Der Austausch gibt einigen Französischschülerinnen und -schülern in den 8. Klassen die Möglichkeit, einen Austauschpartner kennenzulernen und auch im Gegenzug im März eine Woche in einer französischen Gastfamilie zu verbringen. Der deutsch-französischen Gruppe wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten. Am Ankunftsstag empfingen die deutschen Gastfamilien die französischen Gäste bereits am Gleis mit einem kleinen Begrüßungskomitee. Danach verbrachten unsere Gäste den ersten Nachmittag gemeinsam in den Familien. Am nächsten Morgen nahmen die Schüler ihre Corres zunächst für ein paar Stunden mit in den Unterricht. Am Nachmittag fand ein deutsch-französisches Sportturnier in der Halle statt. Bei Fußball, Badminton und Rollereball lernte man seinen Austauschschüler bzw. seine Austauschschülerin gleich auch von sportlicher Seite kennen. Abends wurde im Jugendzentrum Specht beim traditionellen deutsch-französischen Abend nicht nur Billard oder Darts gespielt, sondern auch gemeinsam getanzt und vor allem gut gegessen. Vielen Dank an dieser Stelle nochmal an die Eltern für das tolle Fingerfood-Bufferet. Freitags waren die Schülerinnen und Schüler gemeinsam in Linkenheim bei einem erlebnispädagogischen Workshop namens Winterdorf, was auch durch die finanzielle Unterstützung der Aktion Rückenwind ermöglicht wurde. In Kleingruppen lernten sie Holz hacken, Feuer machen, einen Ofen zu beheizen und darauf für alle Pizza zu backen. Die handwerklich Interessierten durften mit Hammer, Nagel und Säge bewaffnet aus Holzpaletten einen Fußballcounter bauen, der auch sofort gemeinsam bespielt wurde. Auch Axt- und Messerwerfen und Gruppenaufgaben standen auf dem Programm, aber es war so kalt, dass viele sich auch lieber bei heißem Punsch am Lagerfeuer wärmten. Der Besuch im Europabad hat allen sehr gut gefallen und es hat sich sowohl da, als auch beim Besuch der interaktiven Ausstellungsangebote im ZKM gezeigt, dass Kommunikation am besten funktioniert, wenn man gemeinsam etwas macht. Als es am Donnerstag nach dem gemeinsamen Mensabesuch Ab-

schied nehmen hieß, waren einige feuchte Augen zu sehen und viele lagen sich lange in den Armen. Es wurden zum Teil persönliche Dankesbriefe verteilt und man merkte, dass sich viele innerhalb der Gruppe auch mit anderen Austauschschülerinnen und -schülern in der Woche angefreundet hatten und man sich auf den Gegenbesuch im März richtig freuen kann. Das zu sehen, war eigentlich das Schönste an allem.

Vielen Dank an die gastgebenden Familien, die Gastschüler wurden wirklich sehr herzlich aufgenommen.

Anne-Frank-Realschule

Weihnachtsgrüße aus der AFR



Grafik: AFR

**Wenn uns bewusst wird,
dass die Zeit, die wir uns für einen anderen Menschen nehmen,
das Kostbarste ist, das wir
schenken können,
dann haben wir den Sinn der Weihnacht
verstanden.**

(Roswitha Bloch)

„Viele Begegnungen liegen hinter uns und wir hatten auch verschiedene erfreuliche Gelegenheiten, um miteinander zu feiern. Wir möchten allen Eltern, unseren Schülerinnen und Schülern sowie der Stadt Ettlingen für die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr 2023 danken und wünschen Ihnen allen einen gesinnlichen Weihnachtstage und einen guten Start in ein gutes neues Jahr 2024!“, es grüßt im Namen des AFR-Kollegiums C. Rödiger.

Schillerschule

Informationsabend für die Eltern der kommenden Schulanfänger

Für die Eltern der Schulanfängerkinder 2024 findet am **Montag, 22. Januar, 19 Uhr** in der Schillerschule (im Pavillon am Ende des Schulhofes) ein allgemeiner Informationsabend statt.

Alle interessierten Eltern und Erziehungsberechtigten sind hierzu herzlich eingeladen!

Besuch der ersten Klassen im Figurentheater Himmelreicher in Karlsbad

Theaterbesuche in der Vorweihnachtszeit haben an der Schillerschule wie auch an vielen anderen Schulen eine lange Tradition. Deshalb besuchten die 60 Erstklässler in diesem Jahr das Figurentheater Himmelreicher in Langensteinbach.

Schon die Fahrt mit der Straßenbahn ist für viele Kinder aufregend, da sie wenig Erfahrung im Reisen mit öffentlichen Verkehrsmitteln haben und ihre Stadt aus einer neuen Perspektive sehen.

Auf dem Spielplan des Theaters stand das Stück „Haltestelle Theaterplatz“. Erzählt wird die Geschichte des Hundes Josef, der an einer Haltestelle ausgesetzt wird und dort neue Freunde und zuletzt auch ein neues Zuhause findet. Die liebevoll gestalteten Figuren, der Hund Josef, die Maus Chipsey und der Rabe Corax, zogen die Kinder sofort in ihren Bann. Sie folgten der Geschichte aufmerksam, fieberten mit, als es spannend wurde, weil die Haltestelle abgerissen werden sollte, und freuten sich, als am Ende die Musikerin Musette auftaucht und dem Hund ein neues Zuhause anbietet. Musette spielt Akkordeon und singt dazu und ihre Musik erzeugte eine ganz besondere Atmosphäre und faszinierte alle Kinder.

„Das war ein kurzer Schultag“ wunderte sich eines der Kinder nach der Rückkehr in die Schule. Bei der Nachbesprechung waren sich alle einig, dass ihnen der Besuch im Figurentheater gefallen hat und viele malten detaillierte Bilder in ihre Erlebnishefte.



Foto: SCHI

In Wissembourg – da „schillerts“ sehr!



Der Französischkurs der Klasse 7/8 der Schillerschule wollte das echte französische Leben kennen lernen. Es ist kurz vor Weihnachten und der historische Weihnachtsmarkt in Wissembourg ist ein willkommener Anlass. Jedes Wochenende in der Weihnachtszeit öffnen verschiedene Manufakturen ihre Stände beim Kirchplatz. Liebevoll und schmackhaft reihen sich Handwerkskunst und leckere Spezialitäten aneinander. Man fühlt sich

eingebettet in den besonderen weihnachtlichen Charme. Die Krippenausstellung in der Kirche „Sts Pierre et Paul“ war einfach „magique“. Von traditionellen Krippen, Krippen aus Filz bis hin zu einer afrikanischen Krippe aus Bananenblättern gab es einfach alles. Und wenn es schließlich zu kalt wurde, konnte man sich an einem Feuer aufwärmen. Der Sonntag endete in einem typischen „Café Gourmant“ mit Macarons, Éclairs und Mille-Feuilles – c'était très bon!

Thiebauthschule

Schöne Weihnachtszeit!



...so viele Weihnachtsengel!

Foto: Susanne Wehrle

Die Vorfreude auf Weihnachten war in den letzten Wochen überall in unserer Schule zu spüren! Bereits Ende November durfte der Schulchor unter der Leitung von Ingrid König und mit Thomas Turekam Klavier den Sternlesmarkt eröffnen. Mit den Liedern „Unser Weg soll Frieden sein“ und „Shalom Chaverim“ wurde deutlich, wie sehr wir alle - besonders die Kinder - uns Frieden auf Erden wünschen. Außerdem sang der Chor mit besonderer Begeisterung und viel Bewegung das sehr alte Weihnachtslied „Eine Muh, eine Mäh, eine Täterätätä“ und noch einige andere Lieder.

Einen weiteren Auftritt gab es für den Schulchor im Seniorenzentrum am Stadtgarten. Dort wurde nicht nur vorgesungen, sondern auch gemeinsam mit dem Publikum die bekannten Weihnachtslieder „Kling Glöckchen“ und „O Tannenbaum“ gesungen. Ergänzt wurde dieser Auftritt durch das kleine Theaterstück „Damals in Bethlehem“, das die Theatergruppe der Viertklässler mit Frau Seifried einstudiert hatte.

Auch im Stefanusstift am Robberg und beim Seniorennachmittag der Kolpingfamilie kam dieses Stück zur Aufführung. Seit Anfang Oktober hatten die Viertklässler dafür geprobt. Es ist schön, dass so viele Kinder und ihre Lehrerinnen Frau König und Frau Seifried sich für diese besonderen Auftritte in ihrer Freizeit engagieren. Sie bringen damit viel Freude und Lebenslust.

Auch der Zweitklässlerchor hatte einen besonderen Auftritt: Sie studierten mehrere Lieder in badischer und elsässischer Mundart ein. Die Kuh klang dabei eher nach Küh und macht müh (statt muh). „Un de Bello, de klaine Hünd, isch abghaut“. Es hätt alle viel Schpass gmacht. Das Mundartkonzert fand im vollbesetzten Epernaysaal im Schloss statt. Begleitet wurde der Chor von Serge Rieger, der sehr lustig und nett durch das Programm führte.

Einen weiteren Höhepunkt für alle Thiebauthkinder und ihre Lehrerinnen stellte das wöchentliche Adventssingen in der Aula dar: Jeden Montag kam die ganze Schulgemeinschaft vor der großen Pause zusammen, um - begleitet von Rhythmusinstrumenten oder der Ukulelegruppe - gemeinsam zu singen und einer spannenden Geschichte zu lauschen, die die Schulleiterin Susanne Wehrle vorlas.

Selbstverständlich gab es in den einzelnen Klassen ebenfalls viele weihnachtliche Aktivitäten wie Adventskalender, Weihnachtsbastelaktionen und vieles mehr.

Die Schülerinnen und Schüler und alle Lehrkräfte bedanken sich bei den vielen Ehrenamtlichen, die als Lesepaten oder in der Hausaufgabenhilfe so einen wichtigen und hilfreichen Beitrag leisten, und wünschen allen am Schulleben Beteiligten ein frohes und friedliches Weihnachtsfest!

Förderverein und Elternabend

Einladung Vollversammlung Förderverein 2024

Zur Vollversammlung der Fördergemeinschaft der Thiebauthschule laden wir alle Mitglieder herzlich ein. Sie findet am **Mittwoch, 24. Januar, um 19 Uhr** in der **Thiebauthschule**, EG, Zimmer Nr. 0.06 statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Vollversammlung
2. Bericht und Vorschau des Vorstandes
3. Bericht der Kassiererin
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahl des Vorstandes
6. Verschiedenes

Wir würden uns freuen, viele Mitglieder an diesem Abend begrüßen zu dürfen!

Der Vorstand der Fördergemeinschaft

Einladung für die Eltern der Schulanfänger 2024

Liebe Eltern der Thiebauth - Schulanfänger 2024,

zu einem Informationsabend zum Thema „So kann gutes Lernen gelingen“ laden wir Sie herzlich an die Thiebauthschule ein.

Er findet am 15. Januar um 19.30 Uhr in unserer Schule statt.

An diesem Abend erzählen wir, wie schulisches Lernen bei uns an der Schule stattfindet und welche Voraussetzungen die Kinder dafür mitbringen müssen.

Selbstverständlich stehen wir Ihnen auch für alle Fragen zu diesem Thema zur Verfügung. Über Ihr Kommen freuen sich S. Wehrle, Rektorin, und E. Gimble, Konrektorin und Kooperationslehrerin.

Pestalozzischeule

Elterninformationsabend

Ihr Kind kommt im September 2024 als Erstklässler in die Schule?

Die Pestalozzischeule bietet Ihnen die Möglichkeit der **Ganztagesgrundschule** an, weiterhin gibt es aber auch die gewohnte **Halbtagesgrundschule**.

Sicher haben Sie dazu viele Fragen, daher findet für Sie ein Informationsabend am

Dienstag, 16. Januar,

18 Uhr in der Pestalozzigrundschule statt.



Grafik: Team Pestalozzischeule

Im Anschluss daran haben Sie die Möglichkeit, ein Klassenzimmer zu besichtigen. Selbstverständlich werden wir auch alle offenen Fragen zu Schulbezirkwechsel und den Betreuungsmöglichkeiten vor und nach Unterrichtsschluss klären.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen

Ulrike Resch, Schulleiterin

Pestalozzigrundschule Ettlingen, Lindenberg 6, Tel. 07243 101-339

Albert-Einstein-Schule

Weihnachtsmarktbesuch der VABO 3



Am Montag, den 11.12.23, haben wir, die Klasse Vabo 3, zusammen mit unserer Klassenlehrerin Frau Cabo eine Rallye auf dem Weihnachtsmarkt in Ettlingen gemacht.

Wir hatten 40 Minuten Zeit, um 12 Fragen zu beantworten. Die Fragen waren z. B. „Was ist Raclette?“, „Auf was für Figuren können sich kleine Kinder auf dem Karussell setzen?“ Wir haben in Dreiergruppen gearbeitet und hatten viel Spaß. Es war etwas bewölkt, aber nicht kalt.

Am Ende haben wir gebrannte Mandeln, Bratwurst und Schokofrüchte gegessen.

Für uns war der Ausflug etwas Besonderes, weil wir in unseren Heimatländern keinen Weihnachtsmarkt haben.

(verfasst von Schülern der VABO3-Klasse)

Heisenberg-Gymnasium

Weihnachten kann kommen

Meist kommt das Fest ganz überraschend. Eben lag man noch faul am Strand oder im Freibad und plötzlich steht Weihnachten vor der Tür und es ist noch so viel zu tun.

Auch am Ettlinger Heisenberg-Gymnasium wird ab und zu etwas erst auf den letzten Drücker erledigt, aber die Weihnachtsvorbereitungen gehören ganz sicher nicht dazu. Schon Anfang Dezember wurde das Schulhaus weihnachtlich dekoriert und die Klasse 6e holte einen Baum aus der Weihnachtsbaumplantage in Rüppurr, der kurz darauf mit Hingabe von der Klasse 5e geschmückt wurde.

Die Sammelaktion für den Tafelladen lief währenddessen schon und ein Kofferraum voller Nudeln, Haarshampoo und Speiseöl konnte Frau Thoma und ihrem Team am 5.12. geliefert werden.

Doch für wen sind die vielen Geschenke, die noch unterm Baum in der Schule liegen? Sie sind für die Weihnachtswunschbaum-Aktion der Stadt

Ettlingen. Bei ihr können Bürgerinnen und Bürger Kindern aus bedürftigen Familien mit einem Geschenk zum Fest eine Freude machen. Auch die Eltern des Heisenberg-Gymnasiums werden wieder vielen Kindern und Jugendlichen ihre kleinen Wünsche erfüllen. Danke dafür!

Nach einigen Jahren mit einem anderen Weihnachtsprogramm gibt es zum Ausklang in diesem Jahr wieder einen Kinobesuch der gesamten Schulgemeinschaft. Am letzten Schultag werden alle Schülerinnen und Schüler zusammen mit ihren Lehrerinnen und Lehrern den Film *Wonka* in der *Kulisse* sehen, bevor die Ferien nach den kleinen Weihnachtsfeiern in den Klassen beginnen.

Erst wenn Weihnachten im Herzen ist, liegt Weihnachten auch in der Luft.

[William Turner Ellis]

Wir wären so weit und wünschen allen ein frohes Fest und einen guten Start ins neue Jahr!



Foto: Badior

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Ausschreibung nach UVgO

Dienstleistung:
Vergabe Nr. 2023-098

Entsorgung von Bodenaushub nach EBV des Bauvorhabens in der Seestraße Ettlingen/Ettlingenweier

Leistungsumfang:

- Entsorgung von BM-O 4500 t,
- Entsorgung von BM-O* 1000 t

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik "Informieren – Aktuelles - Vergabebekanntmachungen" nachzulesen bzw. wird auf Anforderung zugesandt. Unter www.subreport-elvis.de/E17199815 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-134
vergabe@ettlingen.de

Ettlingen

Straßenerhaltungsprogramm 2024

Der Landkreis Karlsruhe schreibt auch für das Jahr 2024 sein Kreisstraßenprogramm sowie das dazugehörige Erhaltungsprogramm fort. Die aktuellen Planungen und abgeschlossene Maßnahmen aus 2023 stellte die Verwaltung dem Ausschuss für Umwelt und Technik in seiner Sitzung am Donnerstag, 14. Dezember, vor.

Im Jahr 2023 wurden Erhaltungsmaßnahmen in Höhe von rund 3,23 Millionen Euro abgeschlossen, darunter Fahrbahndeckenerneuerungen für 2,98 Millionen Euro. Für das Jahr 2024 ist dafür eine Summe von Summe 1,85 Millionen Euro vorgesehen. Fahrbahndeckenerneuerungen finden auch an der K3544 Spessart statt. Hinzu kommen Bauwerkssanierungen. Insgesamt belaufen sich die Erhaltungsmaßnahmen für das Jahr 2024 auf drei Millionen Euro.

Auch das Kreisstraßenprogramm wird im kommenden Jahr fortgeschrieben. Als Unfallsschwerpunkt gilt der Knoten K3556/K3585 bei Marxzell-Spielberg, hier ist der Umbau zu einem Kreisverkehr geplant. Baubeginn ist voraussichtlich 2025.

Die Weiterentwicklung des Radwegenetzes wurde insbesondere auch für die Alltagsnutzung im Radverkehrskonzept thematisiert. Das Gremium beauftragt die Verwaltung, die erforderlichen Sanierungen durchzuführen und das Konzept für den Betrieb und die Unterhaltung der Radwege weiterzuvollziehen. Gemeinsam mit den Städten und Gemeinden wurde in den vergangenen Jahren bereits ein deutliches Zeichen für eine systematische Radverkehrsförderung gesetzt. Mit Abschluss des Jahres 2023 sind von den insgesamt 55 Maßnahmen im Kreisradverkehrskonzept 13 umgesetzt, 13 weitere in Planung und 23 offen. Bei sechs wird aktuell kein Handlungsbedarf gesehen.

Im Landkreis befinden sich rund 112 Kilometer Wege, die für die Benutzung durch den Radverkehr ausgewiesen bzw. zugelassen sind. Hier von sind circa 22 Kilometer in der Zuständigkeit und Baulast des Landkreises. Notwendige Erhaltungsmaßnahmen auf Radwegen sollen im Rahmen des laufenden Kreisstraßenerhaltungsprogramms umgesetzt werden. Bereits in den vergangenen Jahren wurden Radwege in der Zuständigkeit des Landkreises bei passender Gelegenheit saniert.

Polizeipräsidium Karlsruhe: Einbruchschutz während der Weihnachtszeit

Weihnachten ist das Fest der Liebe, der Familie und möglicherweise auch das von Einbrechern. Familientreffen, Gottesdienstbesuche oder auch der Weihnachtsurlaub sorgen für verwaiste Wohnungen und Häuser. Diese Gelegenheit wollen sich Einbrecher traditionell nicht entgehen lassen.

Damit Sie nach der Heimkehr keine böse Überraschung erwartet, beachten Sie unsere Tipps zum Thema Einbruchschutz. Denn viele Ein-

Mitteilungen anderer Ämter

Job Coaches für Geflüchtete

Menschen, die sich ehrenamtlich als Job Coach engagieren, begleiten Geflüchtete dabei, im Berufsleben anzukommen. Die Kreisintegrationsstelle im Landratsamt Karlsruhe bietet in Karlsruhe am Freitag, 2. Februar, von 17 bis 21 Uhr, und am Samstag, 3. Februar, von 9 bis 16 Uhr, ein zweiteiliges Seminar zur Qualifizierung an. Die Teilnehmenden bekommen hierbei Wissen vermittelt über bereits vorhandene Unterstützungsangebote, kulturelle Stolperfallen sowie den Zusammenhang zwischen Asylrecht und Arbeit. Zusätzlich runden Tipps zum Erstellen von Bewerbungsunterlagen und Gespräche mit erfahrenen Job-Coaches die Themen ab.

In der Praxis helfen Job Coaches Menschen mit Flucht- oder Zuwanderungsgeschichte dabei, Arbeits- oder Ausbildungsangebote zu finden, Bewerbungsunterlagen zu erstellen und sich auf Bewerbungsgespräche vorzubereiten. In Zusammenarbeit mit Hauptamtlichen tragen sie dazu bei, Zugewanderten mit wenigen Deutschkenntnissen den Einstieg in den Arbeitsmarkt zu ermöglichen. Tätig sind die Job-Coaches an ihren Wunschorten im Landkreis Karlsruhe.

Fragen zum Seminar beantwortet Bettina Lichter telefonisch unter 0721 936-77080 oder per E-Mail an amt33.arbeitsmarktintegration@landratsamt-karlsruhe.de. Weitere Informationen werden nach der Anmeldung zugeschickt. Diese ist möglich bis zum Sonntag, 14. Januar, unter www.landkreis-karlsruhe.de/Jobcoaches

Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages, Tel. 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, am **Samstag, Sonntag und An Feiertagen 10 bis 14 Uhr und 15.30 bis 18 Uhr**; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0761 / 120 120 00 oder unter www.kzvbw.de

Krankentransporte:

Telefon 192 22

Tierärztlicher Notdienst

Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis: 0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Notrufe

Notrufe

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200-0 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Karlsruhe, 07251 922-172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922-225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr 0800 116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243 101-222

Geschütztes Wohnen Schutzrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 7130324

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. (AKL) Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter **0721 811424**, www.ak-leben.de

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 21. Dezember

Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1, Tel. 2 95 14, Schöllbronn

Freitag, 22. Dezember

Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Straße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen

Samstag, 23. Dezember

St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, 07202 7122, 76307 Langensteinbach

Sonntag 24. Dezember

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70, Tel. 37 49 45, Kernstadt

Montag, 25. Dezember

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6, Tel. 76 51 80, Kernstadt

Dienstag, 26. Dezember

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, 07243 617 89, 76337 Reichenbach

Mittwoch, 27. Dezember

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt

Donnerstag, 28. Dezember

Albta-Apotheke, Schöllbronner Straße 2, Tel. 5 78 00, Kernstadt

Freitag, 29. Dezember

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82 Ettlingen-West

Samstag, 30. Dezember

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

Sonntag 31. Dezember

Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6, Tel. 1 74 11, Kernstadt

Montag, 1. Januar

Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4, 07243 56530, 76337 Busenbach

Dienstag, 2. Januar

Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, Tel. 1 21 33, Kernstadt

Mittwoch, 3. Januar

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31, Tel. 9 08 00 Ettlingenweier

Donnerstag, 4. Januar

Schloß-Apotheke, Marktstraße 8, Telefon 160 18, Kernstadt

Freitag, 5. Januar

Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Straße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen

Samstag, 6. Januar

Central-Apotheke, Ettlinger Straße 2, 07202 2185, 76307 Langensteinbach

Sonntag 7. Januar

Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1, Tel. 2 95 14, Schöllbronn

Montag, 8. Januar

Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Straße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen

Dienstag, 9. Januar

St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, 07202 7122, 76307 Langensteinbach

Mittwoch, 10. Januar

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70, Tel. 37 49 45, Kernstadt

Donnerstag, 11. Januar

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6, Tel. 76 51 80, Kernstadt

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendtelefon, Montag bis Freitag 15-19 Uhr, 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund, Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe, 0721 93667010

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-1701, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

KIBUS – Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6-10 sowie 11-14 Jahre bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101-888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon: 0800 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Beratungsangebote

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen Am Klösterle, Klostergasse 1, Tel. 0721 936-71240, Mobil: 0160 7077566, Fax: 0721 936-71241, E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern. Aufgrund der Corona-Pandemie sind persönliche Beratungsgespräche nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzzkranken, Tel. 07243 3766-0, Fax: 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung, Auskünfte unter Tel. 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

DRK Bereitschaftsdienst: kostenfreie Nummer 0800 1000178

Ambulanter Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, Tel. 07243 94542-40,

E-Mail: info@hospizdienst-ettlingen.de.

Palliative Care Team (PCT) Arista zur spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV).

Pforzheimer Str. 33 C, 76275 Ettlingen Tel.: 07243-94542-62, Fax: 07243-9454266, E-Mail: info@pct-arista.de

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 33 a, Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, **Öffnungszeiten Freitags**

Sommerzeit: 15 – 18 Uhr und **Winterzeit:** 14 – 17 Uhr, Tel. 0172 7680116

Hospiztelefon Information, Beratung und Vermittlung hospizlicher und palliativer Angebote rund um die Uhr, Tel. 07243 94542-77

Pia's Pflegeteam GmbH, Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

Häusliche Krankenpflege, Fachkrankenschwester für Gemeindekrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243 15050, Fax: 07243 150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflegeteam GmbH MANO Vitalis Tagespflege

Infos für beide Dienste: Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB, Goethestraße 15, Tel. 07243 529252, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Albtal gGmbH, Franz-Kast-Haus, stationäres Pflegeheim, Tagespflege, Karlsruher Straße 17, Tel. 07243 76690-0, E-Mail: info@awo-albtal.de

AWO Essen auf Rädern, Informationen unter Tel. 07243 76690140 oder E-Mail: ear.albtal@awo-ka-land.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar, Tel. 07243 7159919, www.pflegedienst-froschbach.com

Rückenwind Pflegedienst GmbH, Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243 7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7, Mobil: 0151 58376297,

Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de, E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

Gute Hilfe – einfach anders gut! Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essenbringenservice, Pulvergartenstraße 22, Ettlingen, E-Mail: meinehilfe@email.de, 24-h-Hotline: 0171 3138813, www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Jeanette Schmidt, Tel. 07251 922175

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7 – 9

Aufsuchende Seniorenberatung durch den Caritasverband Ettlingen, Tel. 07243-515-1714

Senioren-Service Maria Shafqat, anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Ettlinger Straße 6, 76332 Bad Herrenalb, Tel. 07083 9330183

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, Tel. 07251 922 189

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institut-sambulanz des Klinikums Nordschwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310

Schwangerschaftsberatung

Schwangerschaftsberatung und Frühe Hilfen bis zum 3. Lebensjahr sowie **Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum **Caritas**, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen, Tel. 07243 515-1712

Beratung rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt**, **Diakonisches Werk Ettlingen** – Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 5495-0, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 215305, E-Mail:

suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

El-dro-ST e.V. Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige von drogengefährdeten bzw. -abhängigen, glücksspielsüchtigen sowie alkoholabhängigen Kindern. Treffen dienstags, 19.30 Uhr im Hinterhaus, Werderstraße 57, 76137 Karlsruhe-Südstadt, Tel. 07232 3134521, www.eldrost.de

CoDA (Co-dependents Anonymus) Karlsruhe für anonyme Co-Abhängige, Treffen jeden **1. und 3. Mittwoch** im Monat von 19.30 - 21 Uhr im Café der Agape-Gemeinde, Bienleinstorstr. 1, 76227 Karlsruhe-Durlach, Eingang links neben dem Haupteingang der Agape Gemeinde, Kontakt coda-karlsruhe@posteo.de.

Familie- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung unter Tel. 07243 515-0.

Mano Pflegeteam GmbH Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955,

E-Mail: pflegeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de, **Tel. Kurzberatung der Sozial- und Lebensberatung** donnerstags 14 bis 15 Uhr, Tel. 07243 5495-33

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950,

E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Kinderhospizdienst Begleitung für Familien mit einem schwer erkrankten Kind, Jugendlichen oder Elternteil, Tel. 0721 20397-186, E-Mail: kinderhospizdienst@dw-karlsruhe.de, www.hospiz-in-karlsruhe.de

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-509

Ansprechpartnerin für Familienthemen im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren Monika Haberland Schillerstraße 7-9, Tel. 101- 8896,

Monika.Haberland@Ettlingen.de

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. Hilfe bei Selbsttötungsgefahr und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Putzlitzstraße 16, 76137 Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 23., und Sonntag, 24. Dezember (Heiligabend, 4. Advent), Montag und Dienstag, 25. und 26. Dezember (1. und 2. Weihnachtsfeiertag), Sonntag, 31. Dezember (Silvester) sowie Montag, 1. Januar (Neujahr), außerdem für Samstag, 6. (Dreikönig) und Sonntag, 7. Januar

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt
Herz Jesu

Freitag, 22. Dezember, 6 Uhr Roratemesse
Sonntag, 24. Dezember, 16 Uhr Kinderkrippenfeier; 22 Uhr Christmette – Musik zu Weihnachten

Montag, 25. Dezember, 10.30 Uhr Festgottesdienst – Chormusik zu Weihnachten

Sonntag, 31. Dezember, 10.30 Uhr Hl. Messe; 17 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Jahreswechsel **in der Johanneskirche**

Montag, 1. Januar, 10.30 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 7. Januar, 10.30 Uhr Hl. Messe; 11.45 Uhr Kindersegnung an der Krippe

St. Martin

Samstag, 23. Dezember, 18.30 Uhr Hl. Messe – musikalisch gestaltet mit einer Streichergruppe um Christina Seifried

Sonntag, 24. Dezember, 15 Uhr Kinderkrippenfeier

Montag, 25. Dezember, 9 Uhr Festgottesdienst - Lieder zum Weihnachtstag

Dienstag, 26. Dezember, 9 Uhr Hl. Messe – mit musikalischer Begleitung durch die Bürgerwehr

Sonntag, 31. Dezember, 17 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Jahreswechsel **in der Johanneskirche**

Samstag, 6. Januar, 10.30 Uhr Festgottesdienst mit den Sternsingern der Seelsorgeeinheit

Liebfrauen

Sonntag, 24. Dezember, 18 Uhr Familienchristmette - auch im Livestream unter: www.kath-ettlingen-stadt.de

Dienstag, 26. Dezember, 10.30 Uhr Hl. Messe - auch im Livestream unter: www.kath-ettlingen-stadt.de

Sonntag, 31. Dezember, 9 Uhr Hl. Messe - auch im Livestream unter: www.kath-ettlingen-stadt.de; 17 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Jahreswechsel **in der Johanneskirche**

Sonntag, 7. Januar, 9 Uhr Hl. Messe – Eröffnung der Erstkommunion 2024 mit der Taufe von Erstkommunionkindern - auch im Livestream unter: www.kath-ettlingen-stadt.de

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Sonntag, 24. Dezember, 15 Uhr Kindergottesdienst mit Krippenspiel; 17 Uhr Christmette

Dienstag, 26. Dezember, 11 Uhr Festtagsmesse mit dem Musikverein

Montag, 1. Januar, 17 Uhr Festtagsmesse

Sonntag, 7. Januar, 18 Uhr Festtagsmesse mit den Sternsingern

St. Dionysius, Ettlingenweier

Sonntag, 24. Dezember, 15 Uhr Kindergottesdienst mit Krippenspiel

Montag, 25. Dezember, 11 Uhr Feierliches Hochamt mit Chor und Orchester

Sonntag, 31. Dezember, 15:30 Uhr Hochamt – Jahreswechsel Musikalische Gestaltung: Dominik Axtmann, Orgel und Franz Tröster, Trompete

Sonntag, 7. Januar, 11 Uhr Festtagsmesse mit den Sternsingern; 20 Uhr Taizé Gebet

St. Bonifatius, Schöllbronn

Sonntag, 24. Dezember, 17 Uhr Christmette mit dem Gesangverein

Dienstag, 26. Dezember, 11 Uhr Festtagsmesse

Sonntag, 31. Dezember, 11 Uhr Hochamt – Jahreswechsel

Sonntag, 7. Januar, 11 Uhr Festtagsmesse mit den Sternsingern

St. Antonius, Spessart

Sonntag, 24. Dezember, 16 Uhr Kinder- und Familienwortgottesdienst am Vereinsheim/ Kirchstraße

Montag, 25. Dezember, 9:45 Uhr Feierliches Hochamt Musikalische Gestaltung: Vokalensemble des GV Spessart – Geige und Klavier

Sonntag, 31. Dezember, 9:45 Uhr Hochamt – Jahreswechsel

Samstag, 6. Januar, 9:45 Uhr Festtagsmesse mit den Sternsingern

Maria Königin, Schluttenbach

Sonntag, 24. Dezember, 10:30 Uhr Messe am Vormittag des Heiligen Abend

Samstag, 30. Dezember, 18 Uhr Vorabendmesse

Freitag, 5. Januar, 18 Uhr Vorabendmesse mit den Sternsingern

St. Wendelin, Oberweier

Sonntag, 24. Dezember, 17 Uhr Christmette mit dem Musikverein

Sonntag, 31. Dezember, 11 Uhr Hochamt – Jahreswechsel

Samstag, 6. Januar, 11 Uhr Festtagsmesse mit den Sternsingern

Italienische Katholische Mission Karlsruhe

Samstag, 23. Dezember, 10 bis 12 Beichtgelegenheit

Sonntag, 24. Dezember, 23.30 Uhr Christmette

Montag, 25. Dezember, 11.45 Uhr Gottesdienst

Samstag, 6. Januar, 11.45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 7. Januar, 11.45 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 9. Januar, 19 Uhr Gottesdienst
Am Hartwald 4, Ettlingen, Tel. 07243 76 55 585, www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de

Kirche Unsere Liebe Frau, Marienstraße 80, Karlsruhe

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag, 24. Dezember, 14.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel, mit und für

jüngere Kinder, Familie und Gemeinde (Diakonin Hilgers und Organistin Frau Rische); 16 Uhr Gottesdienst mit Weihnachtsspiel für Grundschul- und ältere Kinder, Konfis, Familie und Gemeinde (Pfarrerin Wolf und Organistin Frau Rische); 22.30 Uhr Christmette mit Pfarrer i. R. Steinmann, auf der Gitarre begleitet von Volker Schäfer **in der Kleinen Kirche**

Montag, 25. Dezember, 10 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Weidhas und Pfarrerin Wolf) in der Pauluskirche

Dienstag, 26. Dezember, 11 Uhr gemeinsamer musikalischer Gottesdienst der Kirchengemeinde Ettlingen in der Johanneskirche (Bezirkskantorin Nickisch und viele Musizierende)

Sonntag, 31. Dezember, 10 Uhr Jahresabschlussgottesdienst im Gemeindezentrum (Pfarrerin Wolf); 17 Uhr Ökumenischer Jahreschlussgottesdienst zum Jahresende in der Johanneskirche

Montag, 1. Januar, 10 Uhr gemeinsamer Neujahrsgottesdienst der evangelischen Kirchengemeinde in der Johanneskirche Ettlingen (Pf. Heitmann-Kühlewein)

Samstag, 6. Januar, 10 Uhr gemeinsamer Gottesdienst der Kirchengemeinde im Gemeindezentrum Bruchhausen (Dekan Dr. Reppenhagen)

Sonntag, 7. Januar, 10 Uhr musikalisch-liturgischer Gottesdienst im Gemeindezentrum mit Querflöte und Orgel (Prädikant Friedrich)

Pauluspfarrei

Sonntag, 24. Dezember, 15.30 Uhr Christfeier für Familien, Pfarrer Roiija Weidhas, Ivonne Ybarra; 18 Uhr Christvesper, Pfarrer Roiija Weidhas; 22 Uhr Christmette, Pfarrer Roiija Weidhas

Montag, 25. Dezember, 10 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Pfarrerin Christine Wolf, Pfr. Roiija Weidhas

Dienstag, 26. Dezember, 11 Uhr Musikalischer Gottesdienst **in der Johanneskirche**, Bezirkskantorin Anke Nickisch

Sonntag, 31. Dezember, 17 Uhr Ökumenischer Gottesdienst **in der Johanneskirche**, Pfarrer Andreas Heitmann-Kühlewein

Montag, 1. Januar, 17 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Pfarrer Roiija Weidhas

Samstag, 6. Januar, 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum der Luthergemeinde **Bruchhausen**, Dekan Dr. Martin Reppenhagen

Sonntag, 7. Januar, 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst, Pfr. Roiija Weidhas und Ivonne Ybarra

Johannespfarrei

Sonntag, 24. Dezember, 11 Uhr Familiengottesdienst mit den Kleinsten und mit Krippenspiel (Pfr. A. Heitmann-K.); 15.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Diakon F. Lowin/Pfr. A. Heitmann-K.); 17.30 Uhr Christvesper (Pfr. A. Heitmann-K.); 22 Uhr Christmette (Diakon F. Lowin) in der Johanneskirche

Montag, 25. Dezember, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Johanneskirche mitgestaltet vom Posaunenchor (Pfr. A. Heitmann-K.)

Dienstag, 26. Dezember, 11 Uhr Musikgottesdienst mit Gemeindeorchester in der Johanneskirche (Bezirkskantorenin A. Nickisch/Pfrin. Anne Heitmann)

Sonntag, 31. Dezember, 17 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Johanneskirche (Pfr. A. Heitmann-K./Pfr. M. Heringklee)

Montag, 1. Januar, 10 Uhr Gottesdienst im Caspar-Hedio-Haus (Pfr. A. Heitmann-K.)

Sonntag, 7. Januar, 10 Uhr Gottesdienst im Caspar-Hedio-Haus (Pfrin. Dr. Anna Kirchner)

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, Ettlingen

Pastoren: Michael Riedel, Daniel Kraft

Sonntag, 24. Dezember, 15 Uhr Familiengottesdienst | Kinder-Weihnachtsmusical „Das Flötenmädchen“; 17 Uhr Weihnachtsgottesdienst „Give Peace a Chance – Frieden feiern“. Kollekte beider Gottesdienste: „Gemeinden helfen Gemeinden“ im Osten und Süden Europas. Natürlich übertragen wir diese Gottesdienste, wie alle anderen auch, via Livestream. www.feg-ettlingen.de

25./26. Dezember kein Gottesdienst

Sonntag, 31. Dezember, 10 Uhr Impulse zur Jahres-Losung 2024 „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ Parallel Livestream

Sonntag, 7. Januar, 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, parallel Livestream.

Parallel bieten wir Kindergottesdienst in verschiedenen Alters- und Interessengruppen für Kinder von 0 bis 12 Jahren. Informationen über alle anderen Angebote finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite.

Liebzeller Gemeinde

Mühlenstr. 59, Ettlingen

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm

Weitere Infos: <https://lgv-ettlingen.de/>
Kontakt: info@lgv-ettlingen.de

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst in der Wilhelm-Lorenz-Realschule, parallel Kinderstunde.

Unter der Woche finden weitere Veranstaltungen statt: Hauskreise, Jungschar, Jugendkreis, Junge Erwachsene.

Details und Kontakt unter 07243 / 938413, cg-ettlingen@web.de oder www.cg-ettlingen.de

Neuapostolische Kirche

Epernayer Straße 43

Gottesdienstzeiten:

Sonntag, 24. Dezember, kein Gottesdienst

Montag, 25. Dezember, 9:30 Uhr Gottesdienst (Bezirksapostel M. Ehrich) mit den Gemeinden Malsch und KA-Weiherfeld

Mittwoch, 27. Dezember, kein Gottesdienst

Sonntag, 31. Dezember 9:30 Uhr Gottesdienst zum Jahresabschluss

Mittwoch, 3. Januar kein Gottesdienst

Sonntag, 7. Januar 9:30 Uhr Gottesdienst zum Jahresanfang (Bischof J. Vester) in unserer Kirche in Karlsruhe-Mitte, Karlstr. 57-59 Interessierte Gäste sind zu unseren Gottesdiensten jederzeit herzlich willkommen.

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

Sternsingeraktion 2024

Unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“ stehen die Bewahrung der Schöpfung und der respektvolle Umgang mit Mensch und Natur im Fokus der Aktion Dreikönigssingen im Jahr 2024. Brandrodung, Abholzung und die rücksichtslose Ausbeutung von Ressourcen zerstören die Lebensgrundlage der einheimischen Bevölkerung der südamerikanischen Länder Amazoniens. Dort und in vielen anderen Regionen der Welt setzen sich Partnerorganisationen der Sternsinger dafür ein, dass das Recht der Kinder auf eine geschützte Umwelt umgesetzt wird.

Die Aktion Dreikönigssingen bringt den Sternsängern nahe, vor welchen Herausforderungen Kinder und Jugendliche in Amazonien stehen. Sie zeigt ihnen, wie die Projektpartner der Sternsinger die jungen Menschen dabei unterstützen, ihre Umwelt und ihre Kultur zu schützen. Zugleich macht die Aktion deutlich, dass Mensch und Natur am Amazonas, aber auch hier bei uns, eine Einheit bilden. Sie ermutigt die Sternsinger, sich gemeinsam mit Gleichaltrigen aller Kontinente für ihr Recht auf eine gesunde Umwelt einzusetzen. Bitte unterstützen Sie unsere Sternsinger mit Ihrer großzügigen Spende!

Gerne möchten wir auch dieses Jahr ermöglichen, dass alle Haushalte den Segen durch die Sternsinger bei sich zu Hause empfangen können. Derzeit machen sich die Verantwortlichen auf die Suche nach Sternsinger-Kindern. Um genügend dafür zu gewinnen, bitten wir vom Sternsingerteam alle Gemeindeglieder, wenn sie Kinder in ihrer Familie oder Umfeld kennen, diese auf die Sternsingeraktion aufmerksam zu machen und für die Sache zu begeistern. Die Kinder in Amazonien und weltweit werden es Ihnen danken.

Und euch Kinder bitten wir: **Macht mit, setzt euch für eine gute Sache ein und werdet Könige!**

Wenn Kinder und Jugendliche sich zum Mitlaufen anmelden möchten oder wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte per E-Mail an: sternsinger-ettlingen@web.de.

Sie möchten von den Sternsängern besucht werden?

Dann melden Sie sich gerne unter sternsinger-ettlingen@web.de gleich an, **denn auch 2024 werden nur angemeldete Haushalte besucht.**

Die Anmelde Listen werden außerdem **an allen Weihnachtsgottesdiensten in den Kirchen ausliegen.** Aktuelle Infos finden Sie auf der Website www.kath-ettlingen-stadt.de, im Pfarrblatt „Gemeinde (er)leben“, dem Amtsblatt und an den digitalen Stelen in den Gemeinderäumen.

Für Spenden:

Bankverbindung

Röm. kath. Kirchengemeinde
Ettlingen-Stadt, Volksbank Ettlingen
IBAN: DE50 6609 1200 0000 0327 00
BIC: GENODE61ETT

Verwendungszweck: Sternsinger

Die Sternsinger der Seelsorgeeinheit nehmen am Samstag, 6. Januar, am Gottesdienst um 10:30 Uhr in St. Martin teil.

Kinderkrippenfeier an Hl. Abend

Einladung zur Kinderkrippenfeier an Hl. Abend um 15 Uhr in der St. Martinskirche

Alle warten auf das Christkind. Wir möchten es mit schönen Weihnachtsliedern und einem festlich geschmückten Christbaum willkommen heißen. Deshalb laden wir alle Kinder mit Ihren Familien dazu in die Martinskirche ein.

Bringt Christbaumanhänger (gerne selbst gebastelt!) zur Krippenfeier mit. Gemeinsam schmücken wir den Baum. Wir sind schon sehr gespannt, was ihr gebastelt habt und freuen uns auf Euch!

Krippenspiel in Herz Jesu

Mitmachen beim Krippenspiel um 16 Uhr an Heiligabend in Herz Jesu!

Für alle Kinder, die gerne singen!

Die Kommunionkinder dürfen auch gerne im Dezember zu den Dienstagsproben des Kinderchores von 17 - 17:45 Uhr im Gemeindezentrum von Herz Jesu dazukommen.

Die Generalprobe ist am Samstag, 23. Dezember, um 10 Uhr in der Herz Jesu-Kirche.

Kindersegnung an der Krippe

„Jedes Kind bringt die Botschaft mit sich, dass Gott die Menschheit noch nicht aufgegeben hat.“

Rabindranath Tagore, indischer Dichter, 1861 – 1941

An Weihnachten feiern wir Gottes Zusage, dass er den Menschen nie alleine lässt und das Leben segnet. Mit dem Fest der Taufe des Herrn dürfen wir uns dankbar an unsere Taufe erinnern.

Wir möchten Sie und Ihre Kinder, besonders die Kinder, die in diesem Jahr getauft wurden, ganz herzlich am **Sonntag, 7. Januar, um 11:45 Uhr** zu einer Kindersegnung an der Krippe der **Herz Jesu-Kirche** einladen.

Bis dahin wünschen wir Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen und Ihren Kindern.

Adveniat-Kollekte an Weihnachten

„Flucht trennt. Hilfe verbindet.“

So lautet das Motto der ADVENIAT-Weihnachtsaktion 2023. Migration gilt in vielen Ländern als Sicherheitsproblem. Geflüchtete werden registriert, in umzäunten Lagern festgesetzt und so schnell wie möglich an die nächste Grenze gebracht. Einer von fünf Migrantinnen und Migranten weltweit kommt aus Lateinamerika. Verfolgung, Gewalt und Hunger zwingen Menschen ihre Heimat zu verlassen. ADVENIAT setzt sich vor Ort für sichere Fluchttrouten und das Recht auf Mig-

ration ein: Unter dem Motto „Flucht trennt. Hilfe verbindet.“ ruft die diesjährige bundesweite Weihnachtsaktion der katholischen Kirche die Menschen in Deutschland zur Solidarität auf: für die Chance der Flüchtenden in Lateinamerika und der Karibik auf ein menschenwürdiges Leben.

Hierzu bitten wir herzlich um Ihre Spende.

Bankverbindung

Röm.- kath. Kirchengemeinde

Ettlingen-Stadt, Volksbank Ettlingen

IBAN: DE50 6609 1200 0000 0327 00

BIC: GENODE61ETT

Verwendungszweck: ADVENIAT-Kollekte

Luthergemeinde

Stufen des Lebens

Ob Vertrauen sich lohnt - Abraham zwischen Angst und Vertrauen

Kennen Sie dieses Ringen um Vertrauen? Das Tauziehen zwischen Vertrauen und Misstrauen oder gar Kontrolle? Wünschen Sie sich nicht auch die Weite des Vertrauens?

Lassen Sie sich einladen und mit hineinnehmen in die Lebensgeschichte eines Menschen namens Abraham und sein Geheimnis des Vertrauens.

Aus der Reihe Kurse zum Glauben „Stufen des Lebens“ bieten wir den Kurs „Ob Vertrauen sich lohnt“ Abraham zwischen Angst und Vertrauen in der Luthergemeinde Ettlingen an.

Termine: 15.1./22.1./29.1./05.2.2024 jeweils ab 19 - 21.30 Uhr

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Frau Reppenhausen, mail: ereppen@t-online.de oder das Pfarrbüro der Luthergemeinde Tel. 07243-9688

Unsere Gottesdienste an Heiligabend

Herzlich Willkommen zu unseren Gottesdiensten an Heilig Abend

14:30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Diakonin Hilgers, Gemeindezentrum

16:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, Pfarrerin Wolf, Gemeindezentrum

22:30 Uhr Christmette, Pfarrer i.R. Steinmann und Volker Schäfer, Kleine Kirche

Ev. Luthergemeinde Ettlingen
www.luthergemeinde-ettlingen.de

Plakat: D. Hilgers

Jung und Alt, Groß und Klein - alle dürfen sich eingeladen fühlen, gemeinsam mit uns den Heiligen Abend zu feiern:

Um **14:30 Uhr** lädt **Diakonin Denise Hilgers**, zu einem Familiengottesdienst ins Gemeindezentrum ein, der für alle, aber insbesondere auch für Familien mit kleineren Kindern, geeignet ist. Eine ganze Reihe jüngere Kinder haben hierfür ein weihnachtliches Krippenspiel eingeübt.

Um **16:00 Uhr** freut **Pfarrerinnen Christine Wolf** sich, mit Ihnen und Euch die Christvesper im Gemeindezentrum feiern zu dürfen. Hier haben ältere Kinder und Konfirmandinnen und Konfirmanden ein besonderes Weihnachtsstück vorbereitet.

Und um **22:30 Uhr** lädt **Pfarrer i. R. Rolf-Dieter Steinmann** zur festlichen Christmette in die Kleine Kirche ein und wird hier von Gitarrenklängen durch Volker Schäfer begleitet.

Wir wünschen allen gesegnete Festtage, besinnliche Momente und bereichernde Weihnachts-Momente.

Paulusgemeinde

Kammermusikkonzert

Gemeinschaft entsteht dort, wo Menschen miteinander musizieren, singen und tanzen.

Über Ländergrenzen und Generationen hinweg ermöglicht Musik als gemeinsame Sprache Verständigung und Begegnung auf vielschichtigen Ebenen, überwindet Fremdheit und schafft ein Gefühl von Zugehörigkeit.

Geprägt durch diese Grundgedanken fördert der **Arbeitskreis Musik in der Jugend e. V. (AMJ)** seit über 70 Jahren die außerschulische musikalische Bildung und ermöglicht somit all denjenigen, denen das gemeinsame Musizieren mit anderen am Herzen liegt, eine Vielzahl von Musikfreizeiten, Kursen, Fortbildungen, Symposien und Fachtagen – ob für Kinder und Jugendliche, für Erwachsene und ganze Familien, für Multiplikatoren/-innen oder Orchester- und Chorleiter/-innen – jeder wird fündig.

amj
Arbeitskreis Musik in der Jugend
Landesverband
Baden-Württemberg

Kammermusikkonzert

Holzbläserensembles in verschiedener Besetzung spielen Werke u.a. von Strauss, Danzi und Homilius

30.12.2023, 17 Uhr
Pauluskirche Ettlingen

Es spielen junge MusikerInnen aus ganz Deutschland

Eintritt frei, Spenden erbeten

Ein Programm der
Landesanstalt für Jugendberufshilfe
Gefördert von
Landesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Landesjugendberufshilfe

Kammermusikkonzert in der Pauluskirche Ettlingen
Plakat: AMJ BW

Einen ruhigen, entspannenden Abend kurz vor Jahresende können alle Liebhaber klassischer Musik bei einem

Kammermusikkonzert am 30.12. um 17 Uhr in der Pauluskirche in Ettlingen, Schleierstr. 1 genießen.

Es spielen Bläser und Streicher in verschiedener Besetzung u. a. Stücke von Mozart, Schubert und Brahms.

Das Projekt wird von jungen Menschen zwischen 18 und 26 Jahren über den Arbeitskreis Musik in der Jugend Landesverband Baden-Württemberg organisiert. Es wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, kurz BMFSFJ im Rahmen des Zukunftspakets gefördert, welches zum Ziel hat, junge Menschen in der Projektorganisation und -Umsetzung zu unterstützen.

Herzliche Einladung! Der Eintritt ist frei, mit einer Spende unterstützen Sie die musikalische Jugendarbeit in Baden-Württemberg.

Feierabendkreis lädt ein:

Dienstag, 9. Januar 2024: Einführung in das Thema „Scham als tabuisiertes Gefühl“ durch Ruth Feldhoff mit anschließendem Austausch über das Buch „Scham“ von Annie Ernaux. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Mittagstisch in der Paulusgemeinde

Gemeinsam essen und hierbei anderen Menschen begegnen. – Die nächsten Termine im neuen Jahr sind am 10. und 24. Januar 2024. Beginn gegen 12.30 Uhr. Bitte melden Sie sich bis zum Montag vor dem eigentlichen Termin an unter Tel. 07243 54950 oder über E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de an.

Weihnachts- und Neujahrs-Gottesdienste Heiligabend

15.30 Uhr Christfeier für Familien mit Krippenspiel mit Pfr. Roija Weidhas und Ivonne Ybarra

18 Uhr Christvesper mit Pfr. Roija Weidhas

22 Uhr Christmette mit Pfr. Roija Weidhas

1. Weihnachtsfeiertag

10 Uhr Gottesdienst mit HL Abendmahl mit Pfrin. Christine Wolf und Pfr. Roija Weidhas

2. Weihnachtsfeiertag

11 Uhr Musikalischer Gottesdienst in der Johanneskirche

Neujahr 17 Uhr Gottesdienst mit HL Abendmahl mit Pfr. Roija Weidhas

Johannesgemeinde

Weihnachtsgottesdienste

Einladung zu den Weihnachtsgottesdiensten in der Johannesgemeinde siehe unter Gottesdienste

Besondere Einladung:

- zur Christmette an Heiligabend „The Light of Christmas“ um 22 Uhr in der Johanneskirche
- zum Musikgottesdienst mit Gemeindeorchester am 2. Weihnachtstag 26. Dez. um 11 Uhr in der Johanneskirche

